









Rumänien und Moldawien - 2025

cewe

Osteuropa bis Rumänien und Moldawien und auf den Spuren der Vorfahren



"On the road". Ein wilder Ritt über 12 Grenzen und 9 Länder







Pause mit Lilian in Hallein bei Salzburg



Pausen am Chiemsee und Wörther See

Klagenfurt



Lindwurmbrunnen









Unser Hotel Ratheiser mit viel K&K-Flair ist etwas aus der Zeit gefallen. 2 ältere Damen managen den Laden!







Deftig lecker Rindsgulasch und Kasnudeln im Kärntner Eck





Wörthersee Mandl. Der Sage nach war das kleine Männlein so wütend über die lärmende, sündige Stadt, dass es sein Fässchen öffnete und mit einem endlosen Wasserstrahl die Stadt überflutete. Daraus soll der Wörthersee entstanden sein.







Landhaus Kärnten, bye bye Klagenfurt

Spanheimer Brunnen, der Gründer der Stadt

Gedenkstelle für Haider. War im Vorort Lambichl zu schnell unterwegs





Für Insider aus der Titanic:

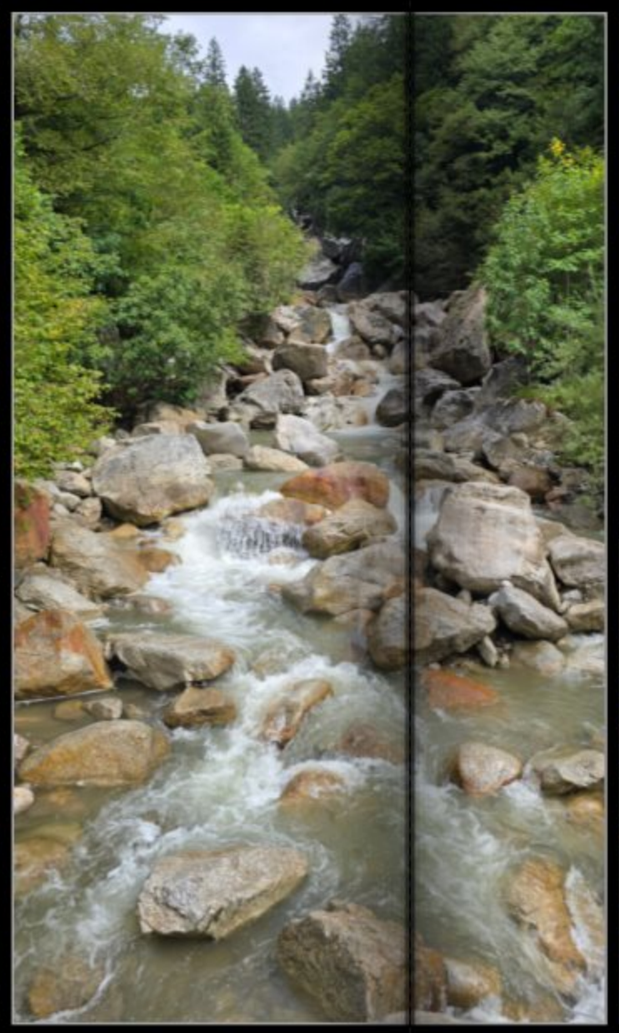


Mopeds quälen sich den Loibl-Pass hoch. Moped Rodeo Balkan











Hubraumbeschränkung auf 50ccm

Dovžan Schlucht in Slovenien







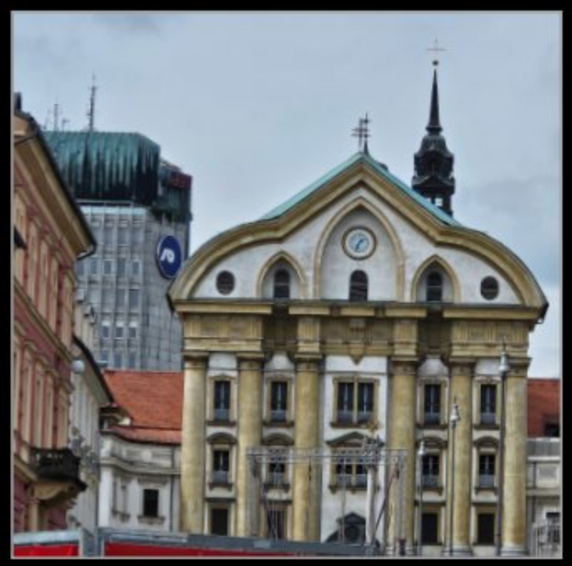


Ljubliana







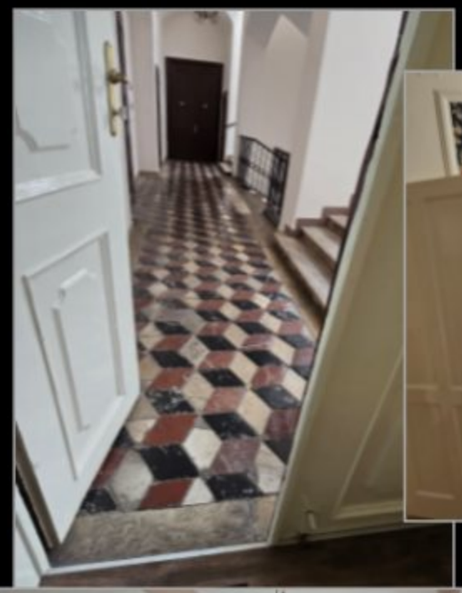




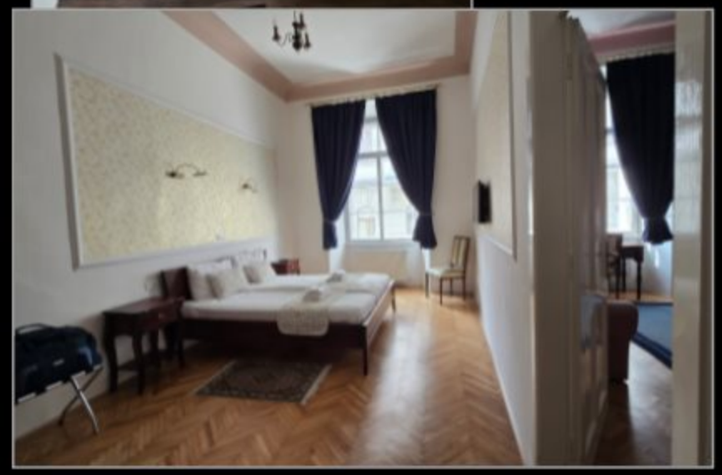




Schicke Gründerzeitwohnung direkt im Zentrum














RUDOLPHUS I. RÖM KEY
GRAF ZU HABSBURG LANDGRAF
ZU ELSASS GESTOR 15 JUNY 1291



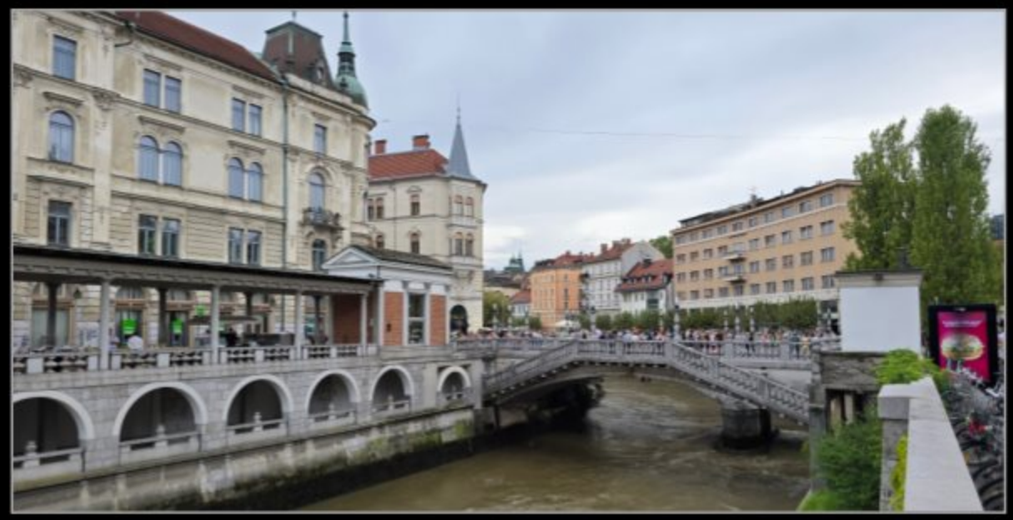










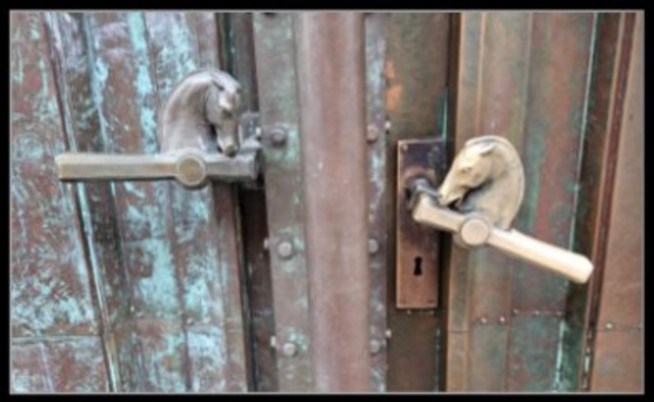







Ljubljanski grad



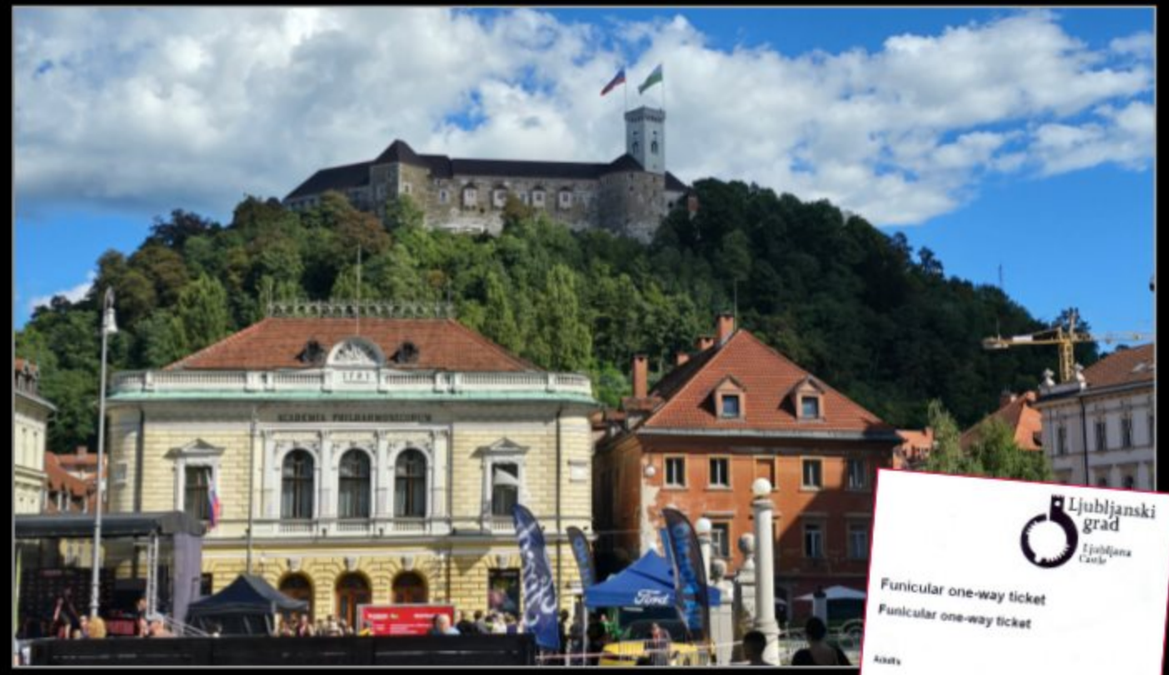














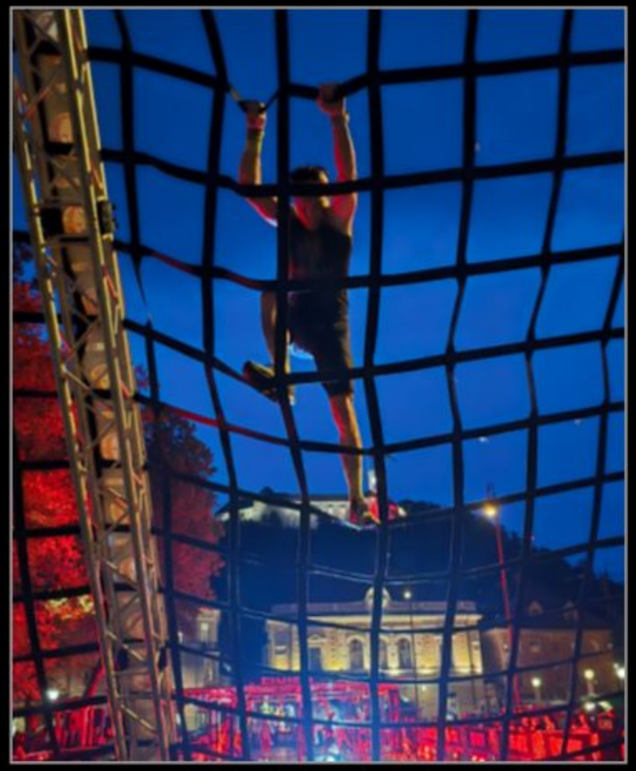
Pizzeria FoculuS

Letzter Abend





Eisblock im Drink



Spartan games beschallen die Innenstadt

Unterwegs spielt sich ein unglabliches Naturschauspiel ab: wir denken da sind überall an allen Ecken kleine Feuer mit Rauchschwaden. Es sind aber schwärmende Ameisenvölker in unglaublicher Zahl und Dichte über Stunden.







Hier die Akteure!

Weiterfahrt durch Kroatien durch die sehr landwirtschaflichgeprägten Save-Ebene mit endlosen Mais- und Sonnenblumenfeldern. Die Region ist eher langweilig.

Osijek









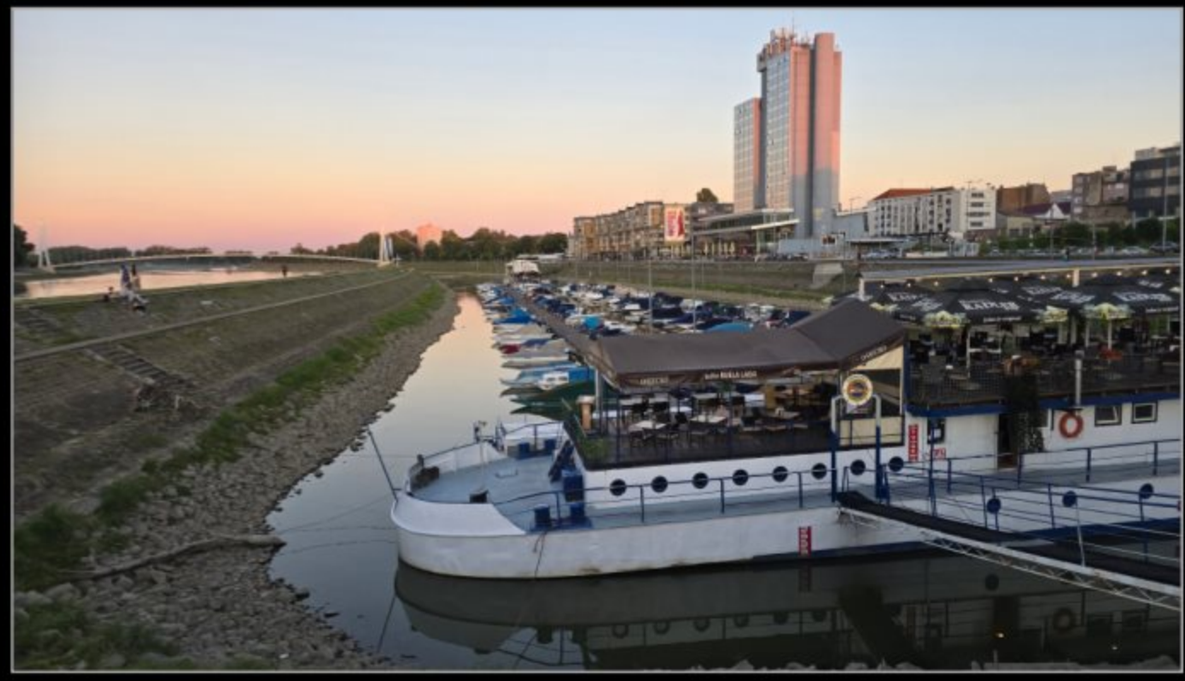
Der Läufer symbolisiert die stetige Veränderung die die Stadt erlebt hat



Mit Schafskäse gefüllte leckere Plescavica auf Schiffsrestaurant am Hafen



Fussgängerbrücke über die Drau

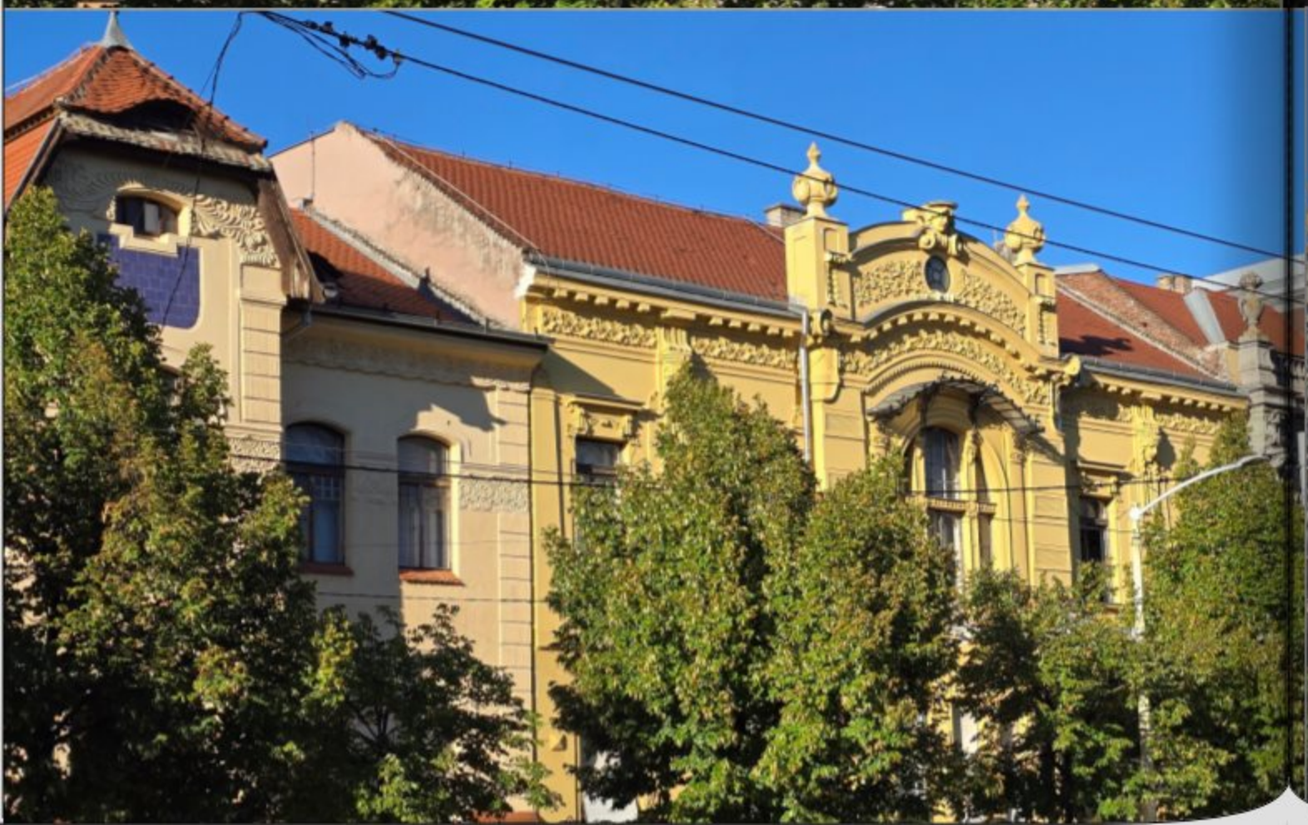




Osijek





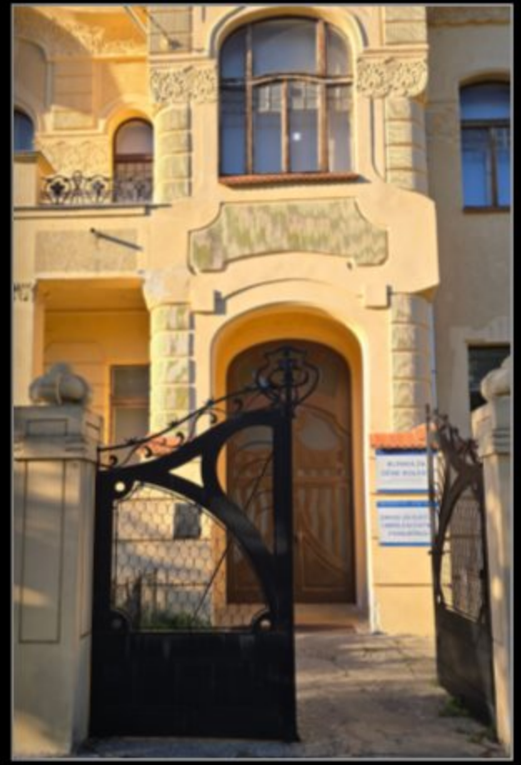



P


Wiener Jugendstil


Kino Urania











Post im ungarischen Jugendstil





Gewehr- und Granateinschläge







Gedenken an zivilen Widerstand gegen die serbischen Invasoren am 27.6.1991

Vukovar



Liegt an der Donau und war im Krieg besonders betroffen.



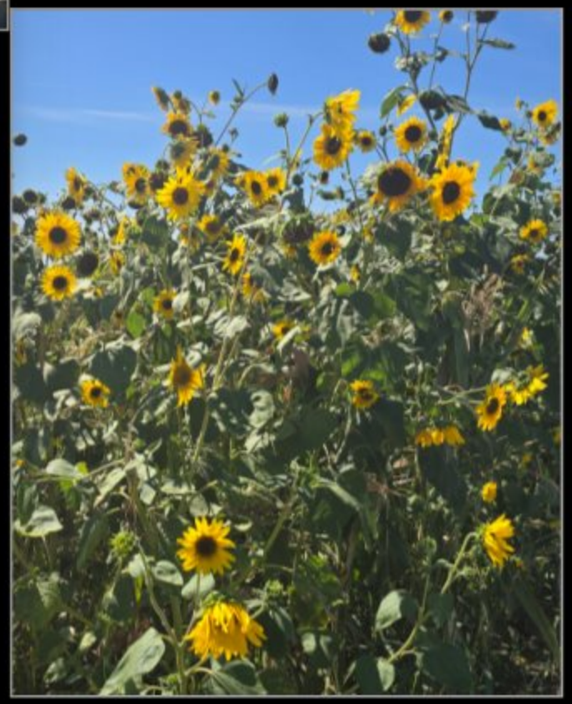






Links auf der anderen Donauseite liegt Serbien



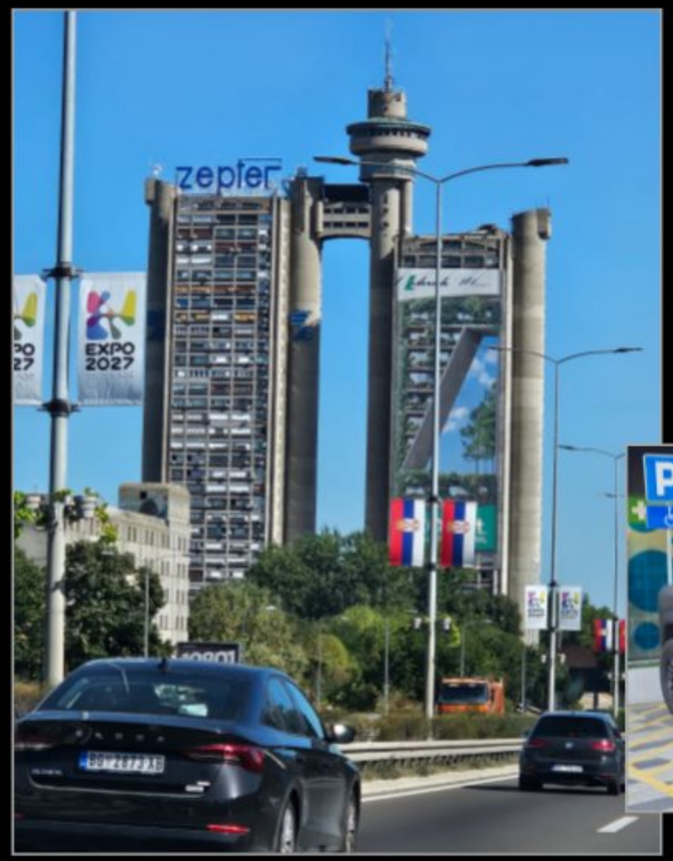


Ländliches Serbien



Fahrt entlang der Donau

Belgrad



Genex Turm. Bekanntes Beispiel für Brutalismus

Serbian Asshole





Haben ein schickes Apartement im Neubaugebiet an der Save

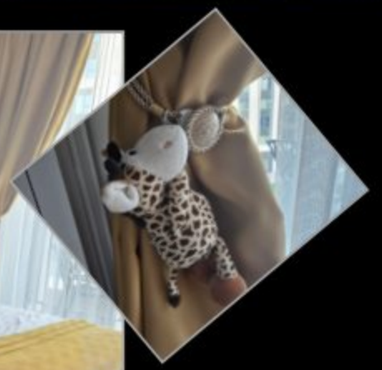
Boomtown im ehemaligen Hafengebiet



Überall sind Baustellen







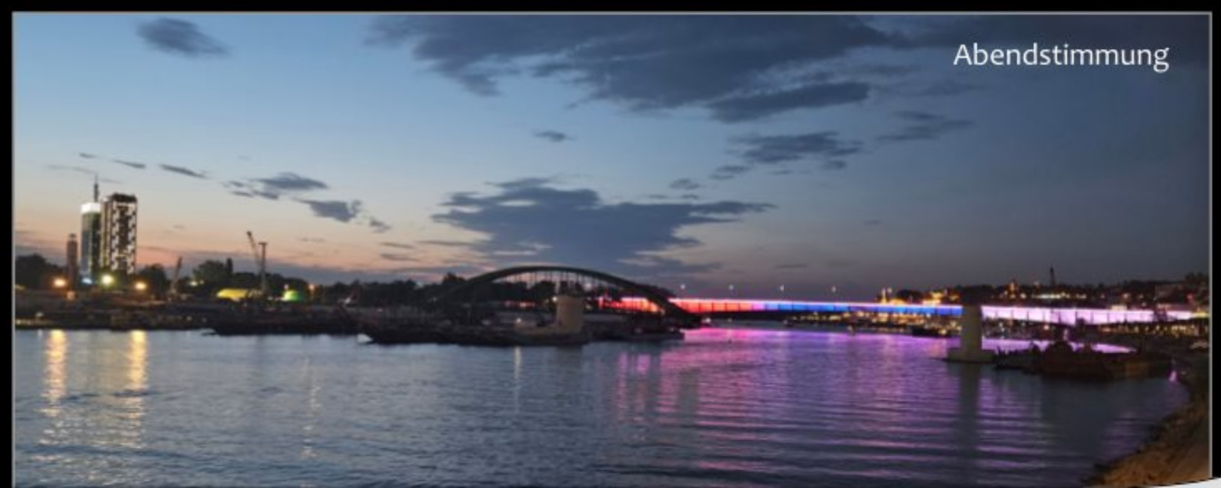
Vorhang-Clip der besonderen Art

Ehemaliger Bahnhof von Belgrad liegt in der Nähe





Alte Damplok gam-
melt vor sich hin



Abendstimmung



An der Promenade ist viel los. Restaurants und Kneipen.





Projizierte Bilder auf dem Gehweg







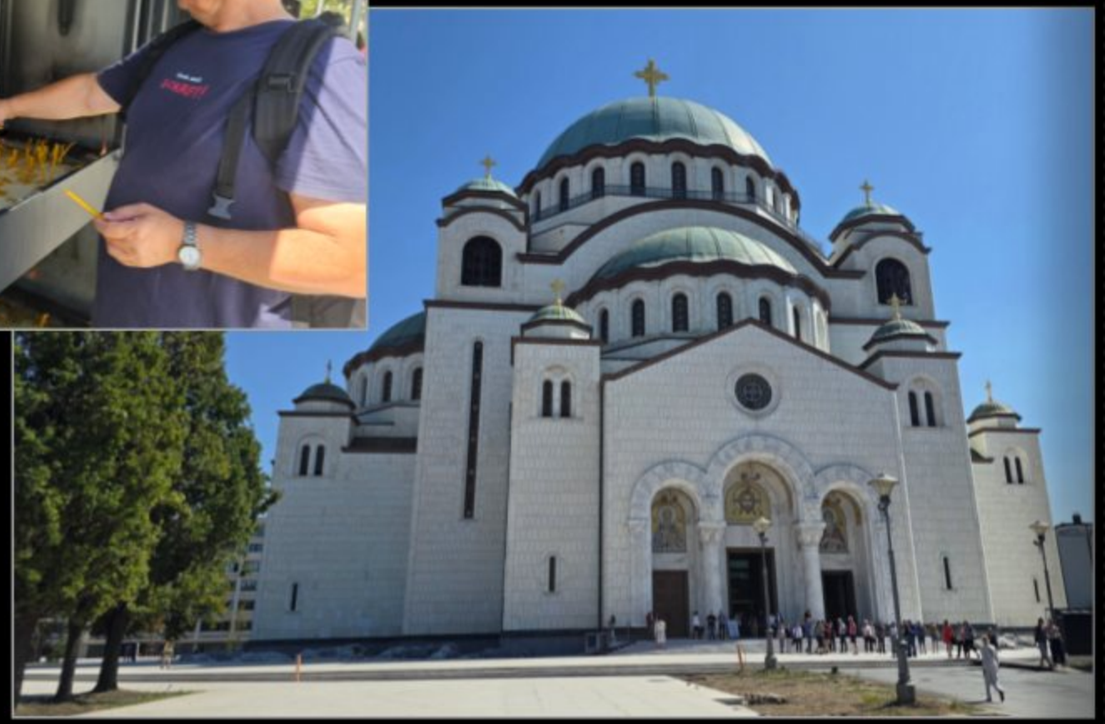


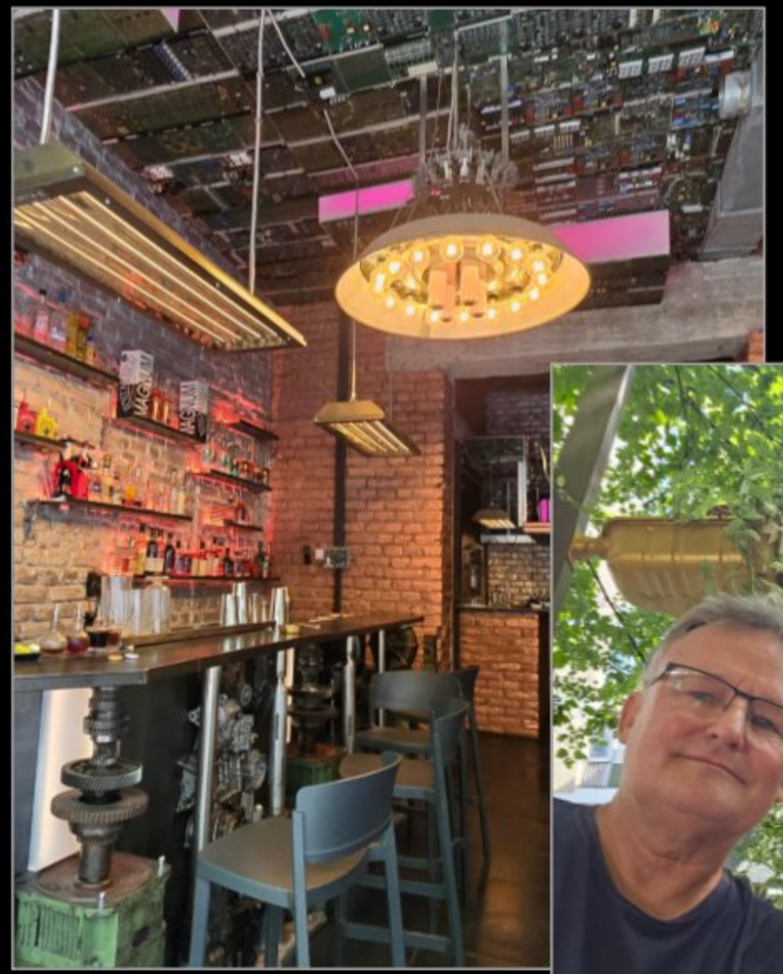
Dom des Heiligen Sava



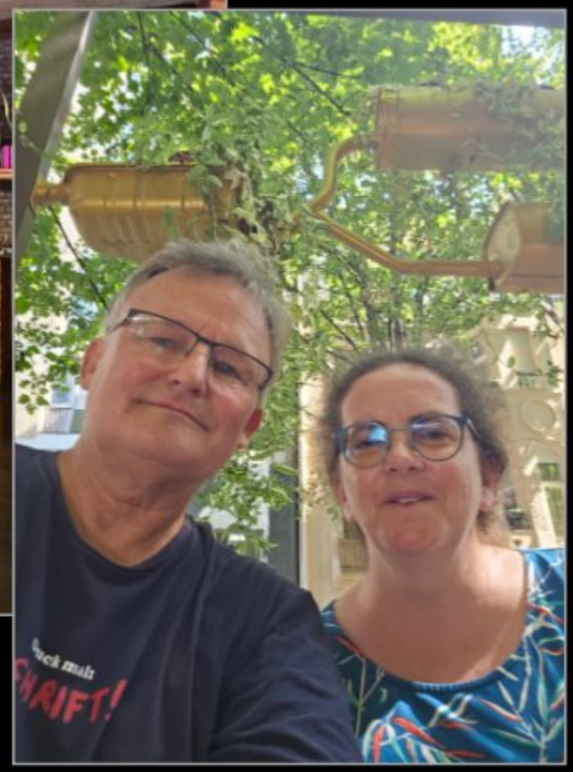


Karmapunkte sammeln





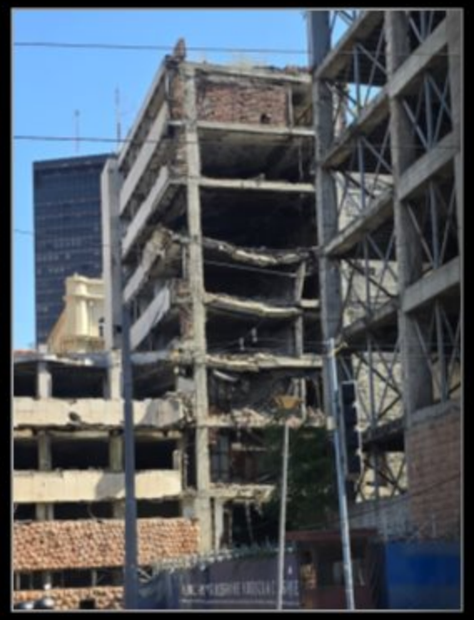
Nerdige Bar mit
Decke aus Platinen



Blumentöpfe aus
Auspuffanlagen



ÖPNV ist kostenlos. Aber sehr altes Gerät.



Von der Nato zerbombtes
Verteidigungsministerium

Arschlochsocken worldwide



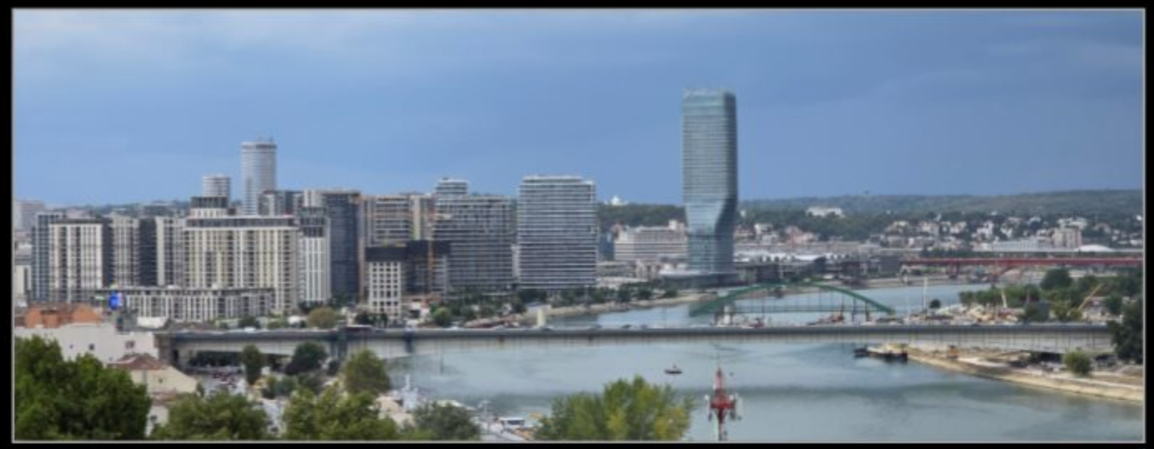
Gutes Essen im Altstadtviertel











Festung Belgrad









Die Save fließt in die Donau









Herrenhaus mit osmanischen Elementen



Hotel Moskau





Lidl ist überall. Auch in fast allen anderen Ländern.

Die Donau bildet große Seen. Muß aber aber auch durch enge Schluchten ihren Weg finden.









Links ist Rumänien. Rechts Serbien.











Entlang der Donau

Ostserbien nahe Bulgarien









Und weiter ins Hinterland





Verlassene Dörfer in Nordwest-Bulgarien

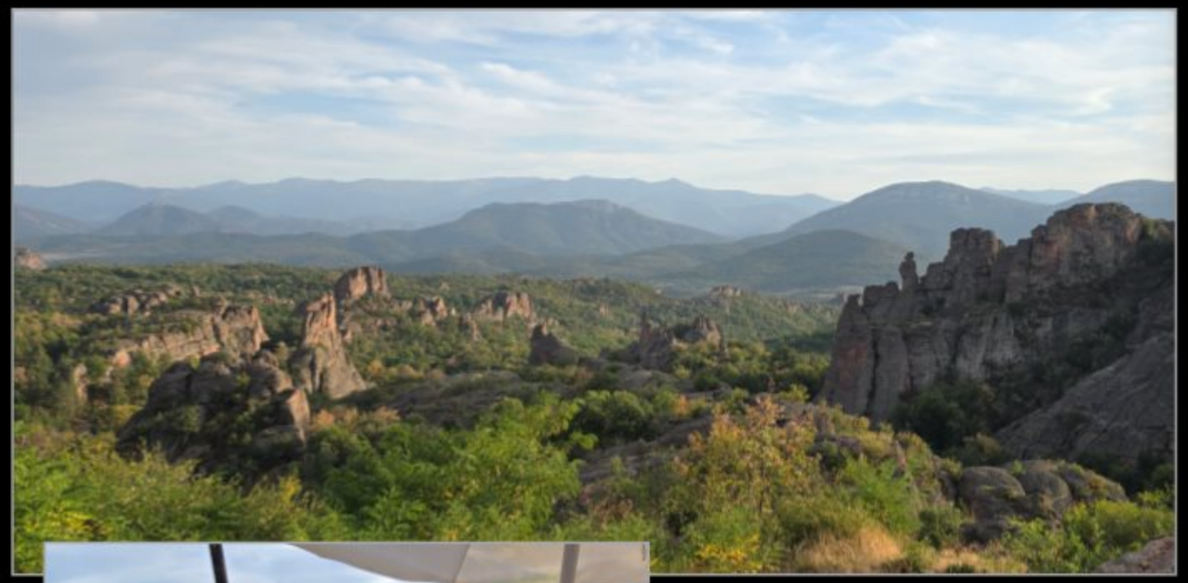




Felsenlandschaft bei Belogradtschik

Auf steilen Leitern durch die Festung hoch zu den Felsen







Das ist doch mal ein Blick von einer Restaurant-Terrassse



GAZ M-21 "Wolga"
gebaut bis 1970



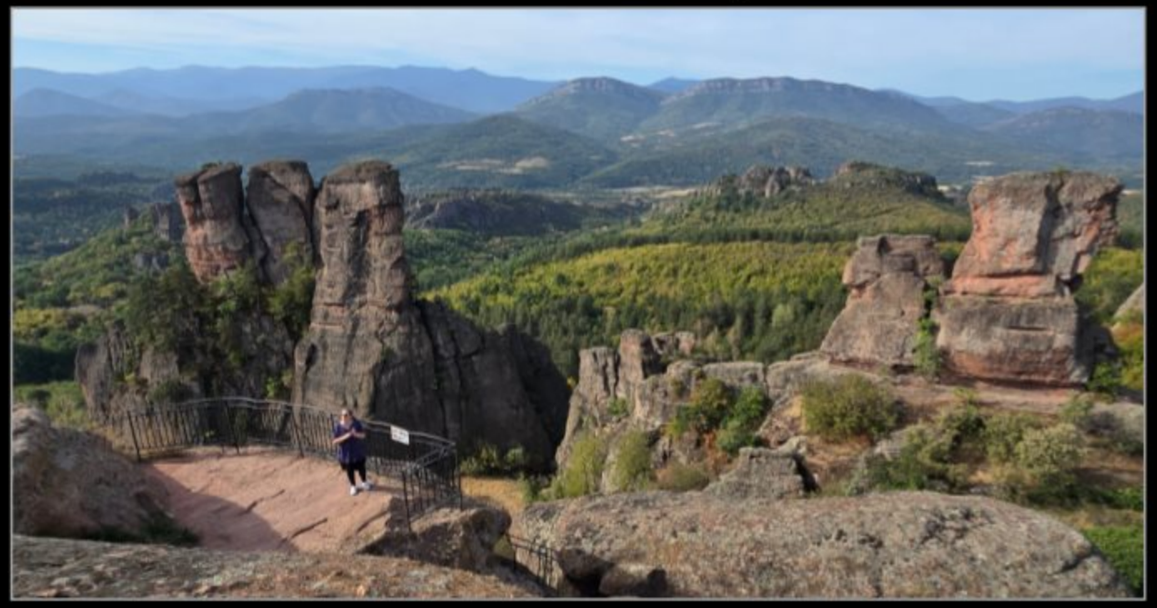




Schönes Gästehaus
mit Gartenterrasse



Geniale Felsenlandschaft in Nordbulgarien



Brauchen doch Bargeld für die Pension. Vom Restgeld guten, trockenen bulgarischer Wein gekauft



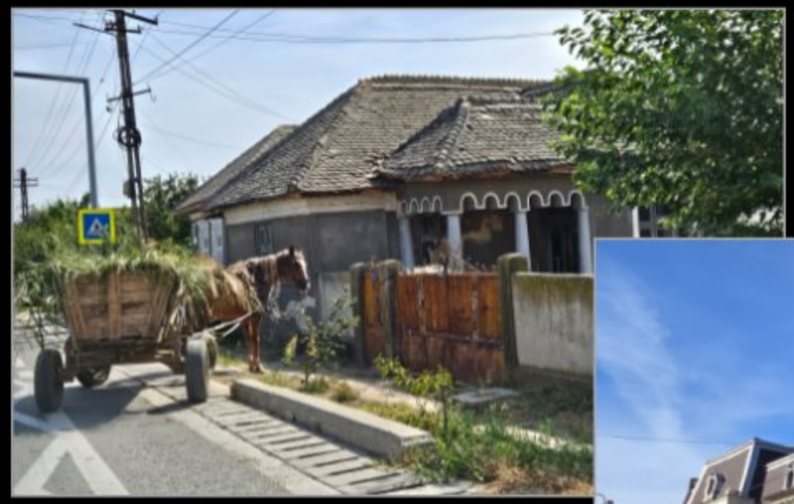


Weiterer Lostplace an der Grenze zu Rumänien. Viele Ruinen von Agrarfabriken

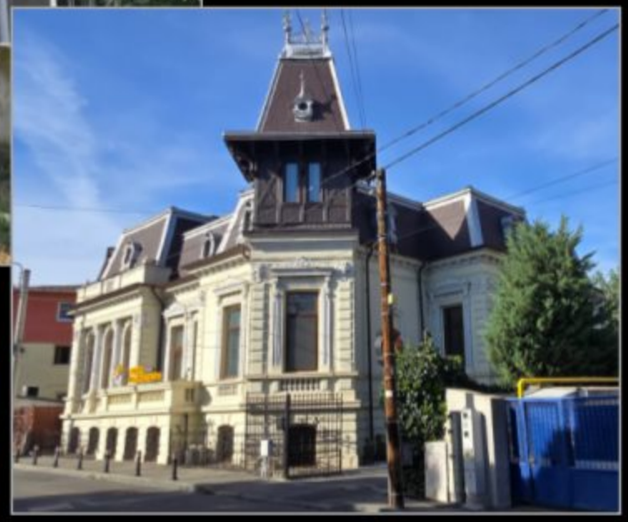
Es geht noch über eine grandiose Donaubrücke und schon sind wir in Rumänien

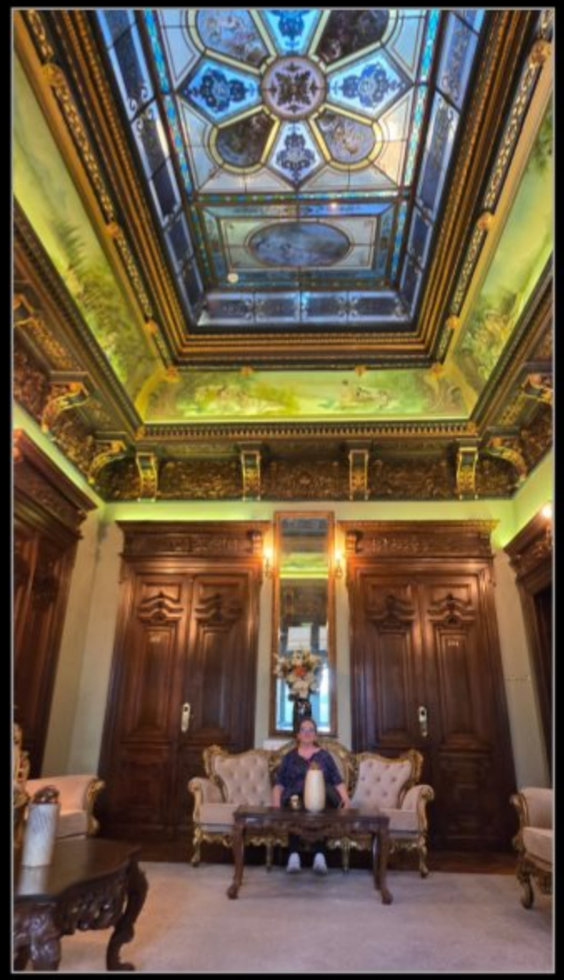


Rumänien



Unser Hotel in Craiova





Mit einer Lobby die sich gewaschen hat



Und edlem Wasserspender auf dem Zimmer

Unser Hotel 5 Continents





Speisesaal im Hotel Minerva



Cafe im Hotel Minerva











Zentraler Platz in der Altstadt. Vergnügungsviertel am Abend







Digitalisierung ist komplex



Großer Bauernmarkt

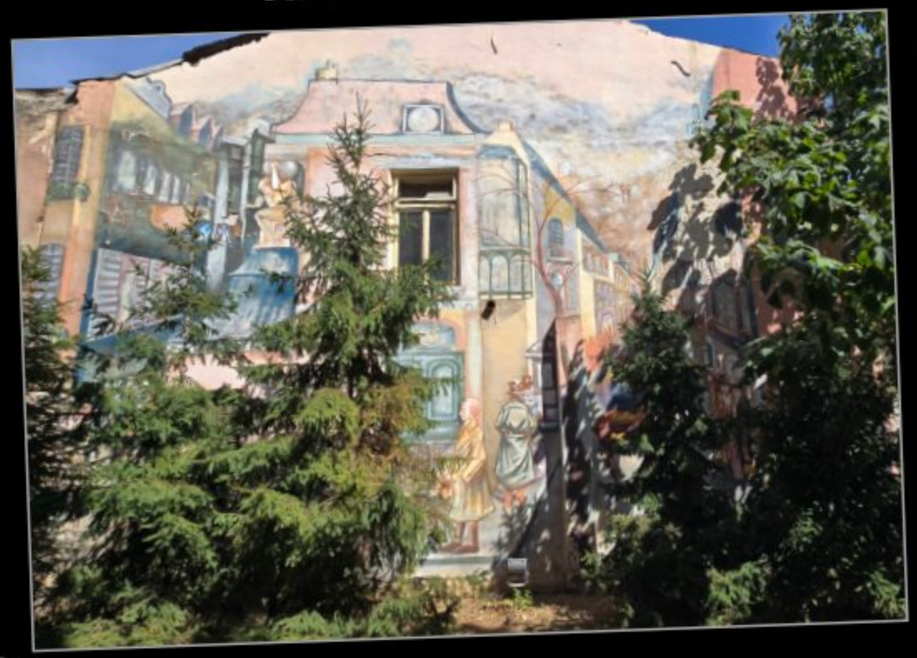








Bekanntes Motiv endlich gefunden. Streetart ist vergänglich





"Biergarten" in maroder Jugendstil Ambiente











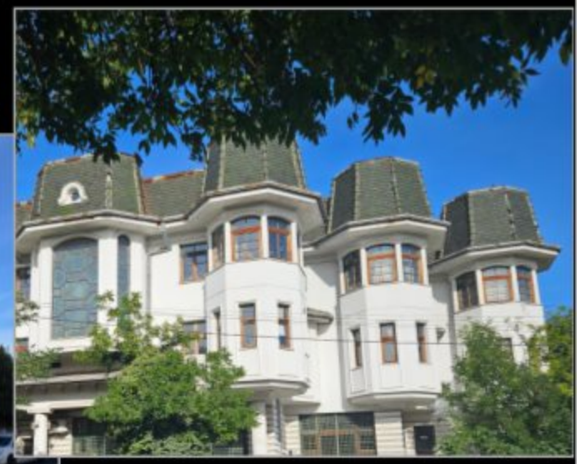














Lecker Abendessen mit Kapelle
und anschließender Tour durch
die Fußgängerzone





Da lohnt es sich auf
die Toilette zu gehen





Lecker Frühstück und weiter gehts
nach Bukarest

Romapaläste in Buzesku



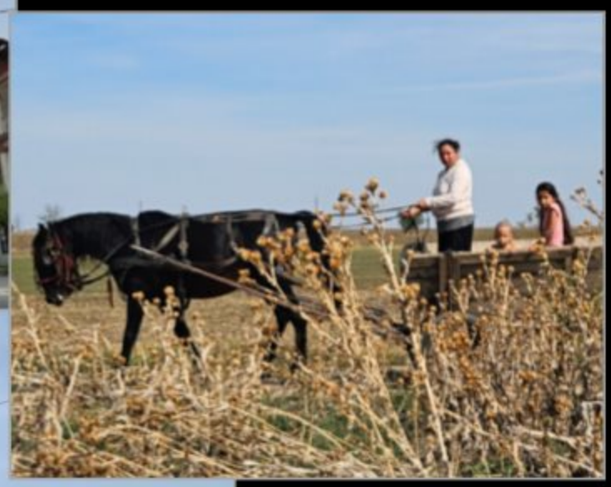
Bentley Flying Spur.
200 - 400 Tsd Euro













Durch die Walachei

Fata Morgana, außer einem Traktor war da nichts



Das ist aber real: Bukarest



Wir wohnen in der City im linken Apartment-Block



Auto abstellen und ab ins Getümmel







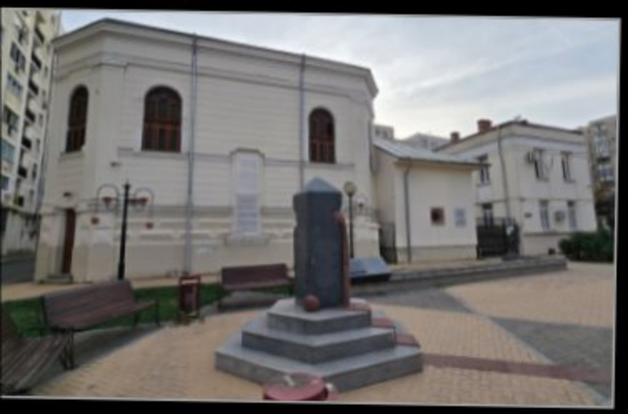




Lecker Restaurant Bucatarasui. Endlich Mici!



Synagoge nebenan

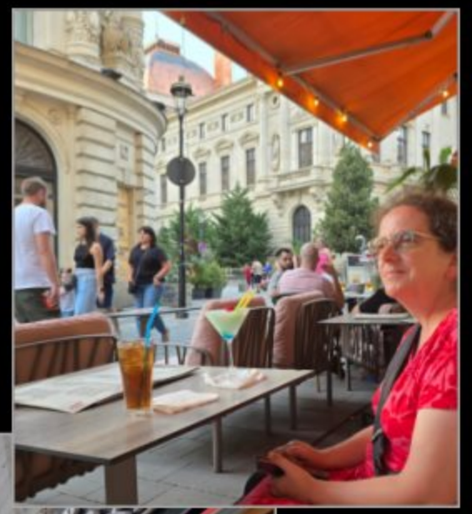






Im Vergügungsviertel Lipscani (=Leipzig) brummt das Leben. Zum Glück kam Ceausescu nicht mehr dazu, das platt zu machen









Strada cu Umbrele





Viele belebte Ecken

















Am Wochenende wird die zentrale Strasse Calea Victoriei gesperrt und lädt zum Flanieren ein.





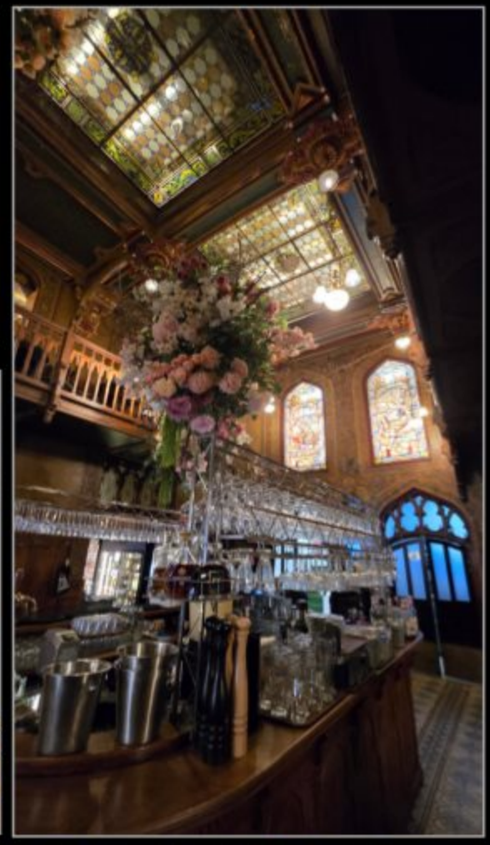


Macca - Vilacrosse Passage

Rückmarsch









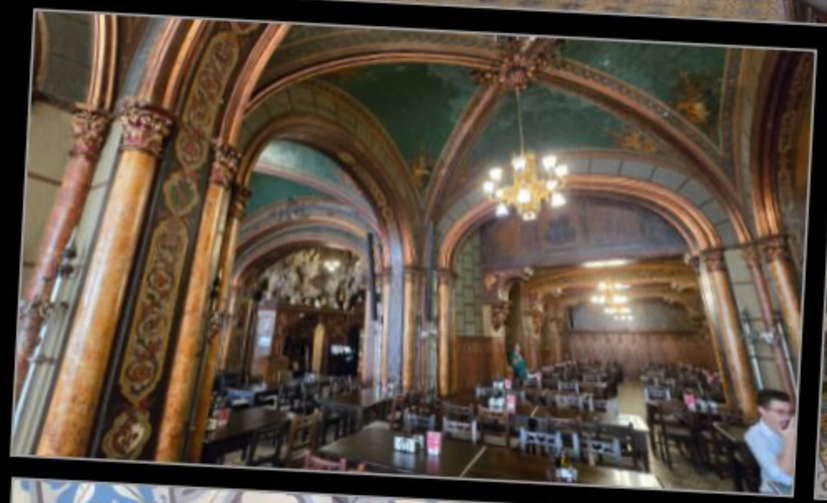




Aber auch unserer XXL-Flat TV hat nachts interessant schräge Folklore Videos zu bieten

Knaller: Caru cu bere, so was läuft hier als Brauereigaststätte





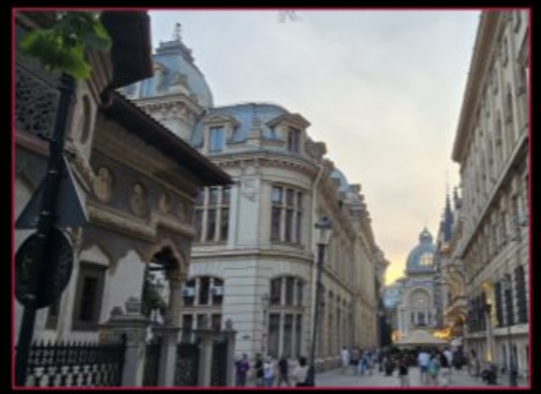




Metrofahrt und Tour von Norden her











Ceaucescus Protzpalast hat zeitweise bis zu 40% des Staatshaushaltes aufgebraucht

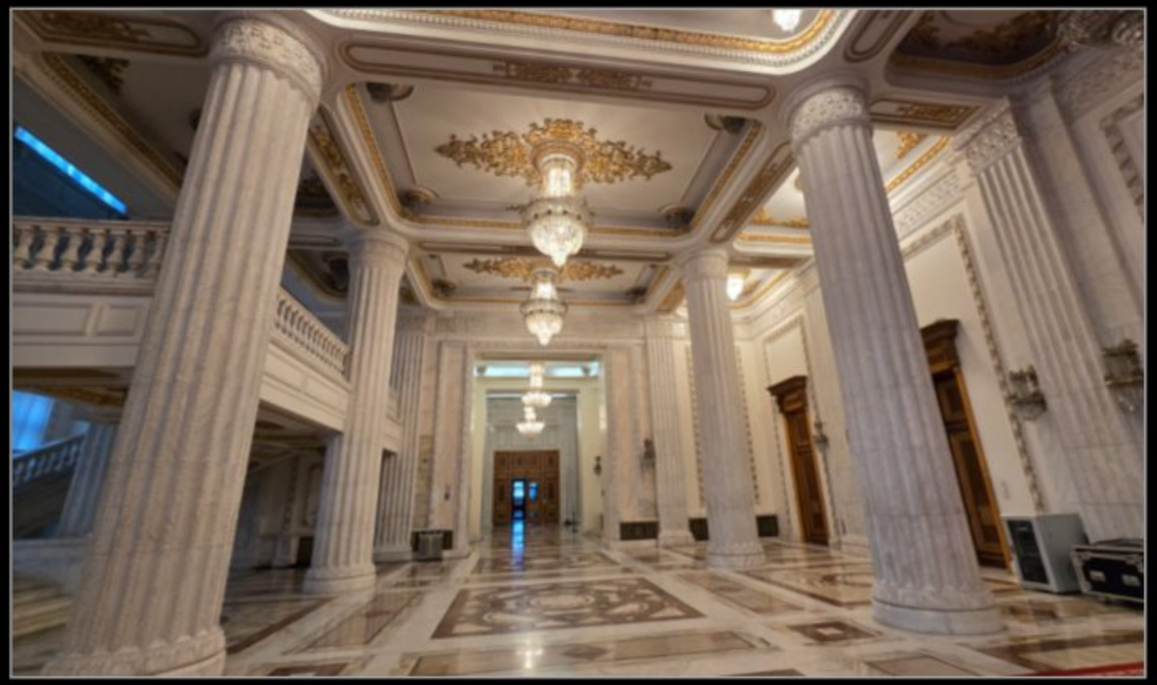




Trotz kitschigem Erscheinungsbild wurden edelste Materialien verbaut. Durch den vielen Marmor ist es das schwerste Gebäude der Welt und sinkt im Jahr um 1,5 cm.

Imperial!









Senat und Parlament

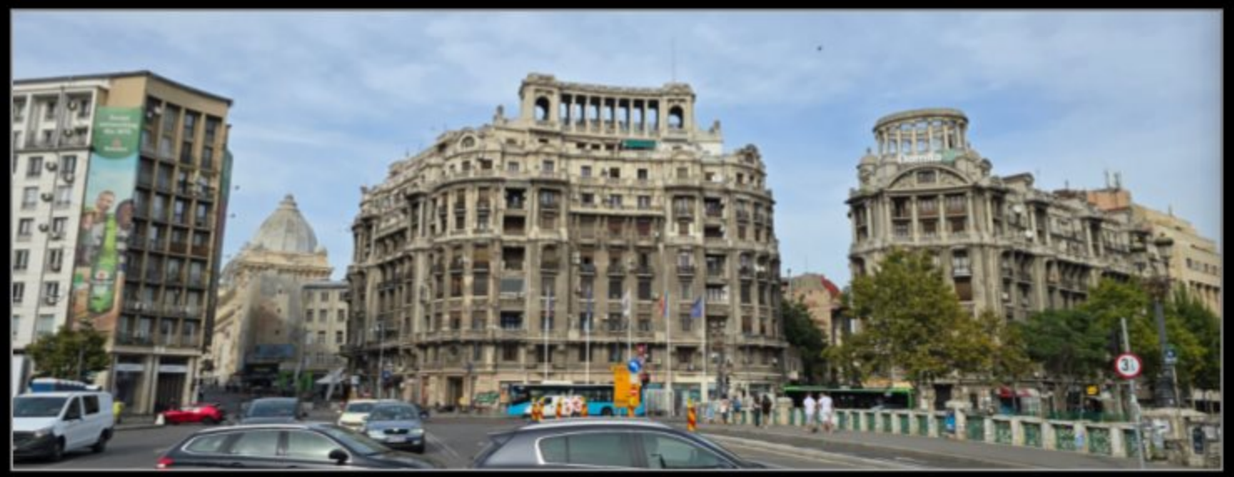




Die Anlage ist umrahmt von weiteren Verwaltungsgebäuden.
Man sieht bereits an vielen Stellen den Zahn der Zeit.



Bye bye Bukarest. War eine super Lage in Leipzig!





Es geht weiter nach Norden in die Karpaten









Deftige Kost. Zum Beispiel Mangaliza Speck



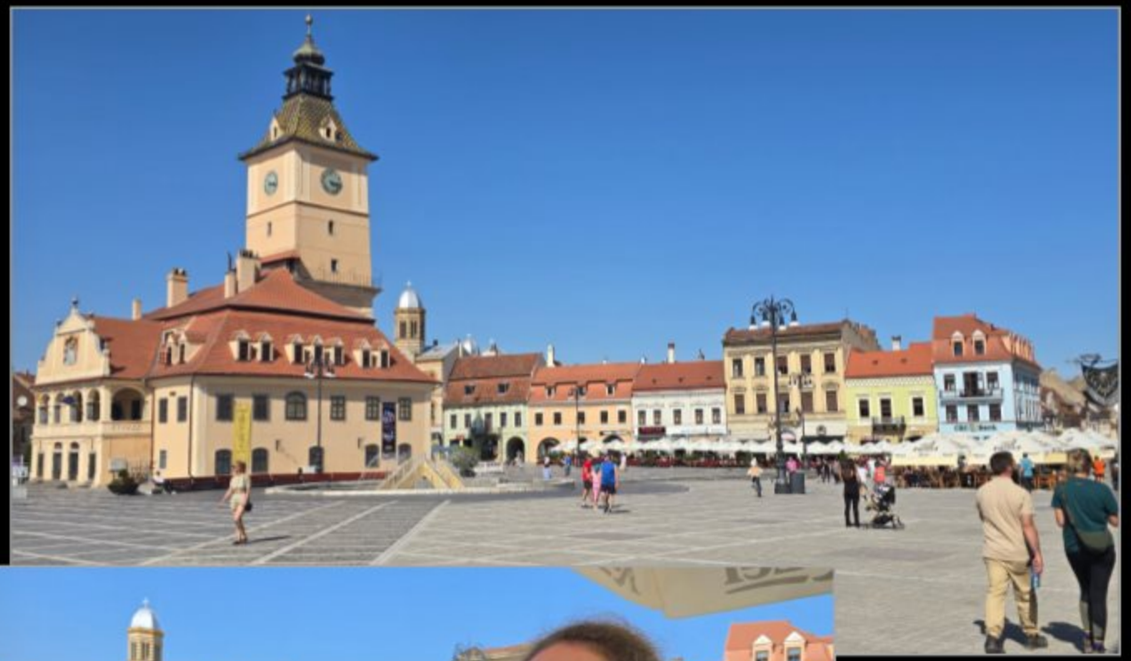
Sehr touristische Burg Bran.
Die Fake Dracula Burg.





Obwohl - als es dunkler wird,
ist es doch etwas sonderbar
und wir suchen doch lieber
das Weite!

Brasov / Kronstadt





Schöner, großer
zentraler Platz





Schwarze Kirche. Bedeuten-
der, massiver Kirchenbau

Fogarasch / Făgăraș

Wir wohnen im Case Hintz, dem Haus des ehemaligen Uhrmachermeisters Eugen Hintz. Dieser was bekannt für seine qualitativ hochwertigen Uhren





Tanken nur echt mit der Blume!







Eine schweizer Uhr die Ihm gewidmet wurde: Peren, Modell Hintz





Alte Stadtansicht aus K&K-Zeiten als noch viele Deutsche hier gelebt haben



Essen tun wir im Casa Embacher. Nach einem ehemaligen Konditor und Hoflieferanten

Weiterfahrt in die Karpaten



Unter stetiger Beobachtung



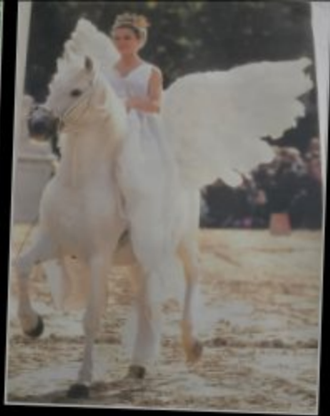






Lipizzanerhof

















Transfogarascher Hochstraße
Blick nach Norden

Bären auf keinen Fall mit Pizza füttern











Transfogarascher Hochstraße. Blick nach Süden

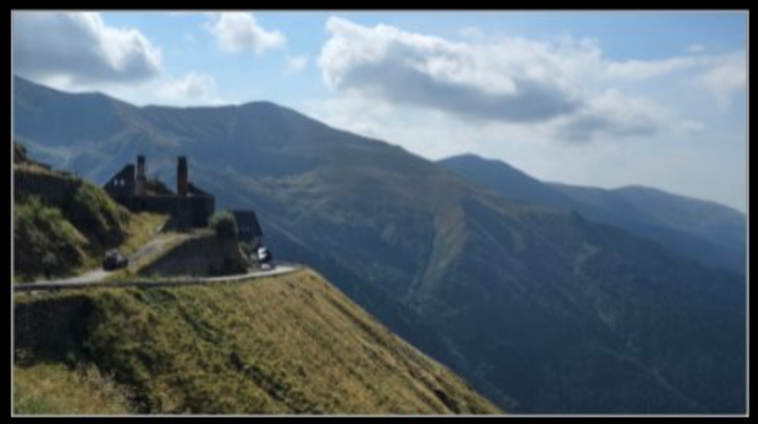




Lac Balea auf 2034 m



Berghütte 1905 vom Siebenbürgischen Karpatenverein errichtet



Vor 35 Jahren standen da noch intakte Berghütten





Da wartet man doch gerne etwas











Hermannstadt - Sibiu



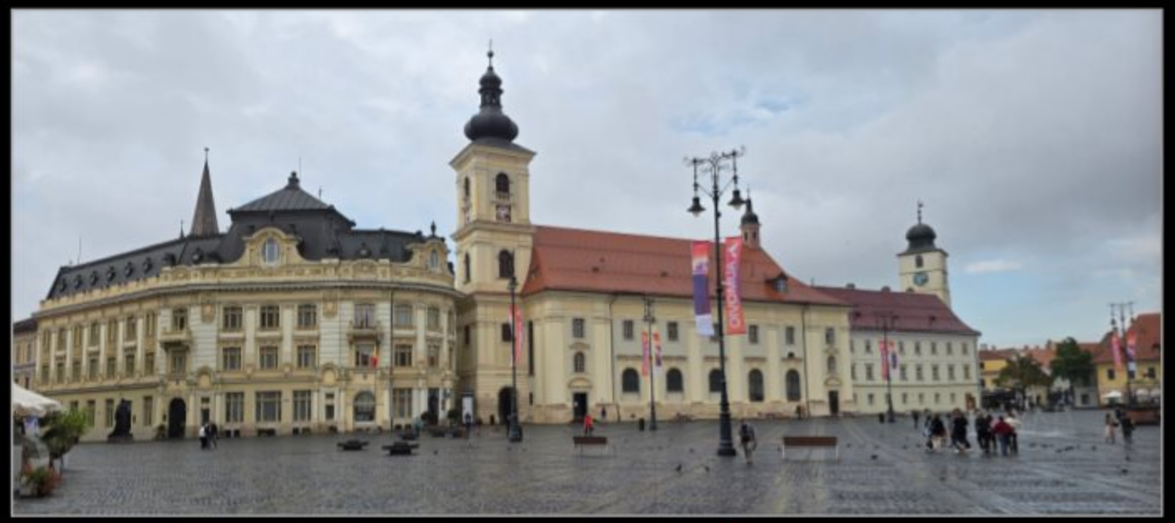




Mein Block!



Steigen ab im Römischer Kaiser - Imparatul Romanilor







War mal ein begrünter Platz
bevor Ceausescus Sohn das als
Statthalter platt gemacht hat



Besteigen den Glockenturm.
Am Ende wird es sportlich

Es gibt noch eine Gemeinde









Deutsches Gymnasium

Speisesaal vom Römischen Kaiser, das Dach kann geöffnet werden

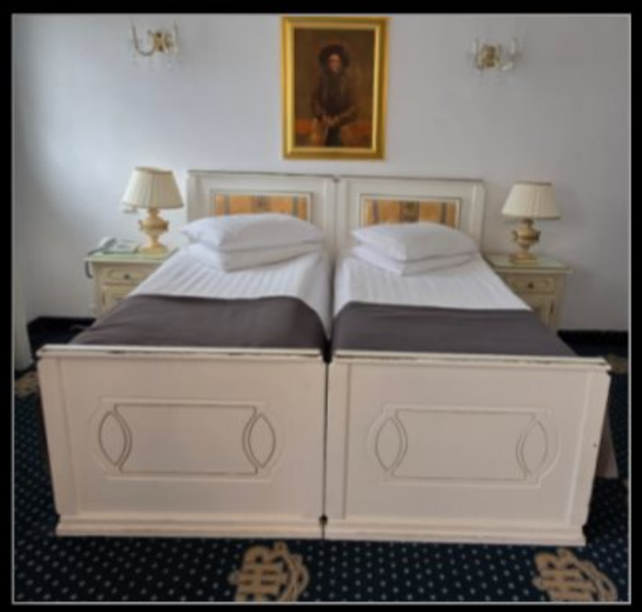




Der Speisesaal hatte Klaus schon vor 35 Jahren beeindruckt. War damals eine unglaubliche Lokation wärend der katatrophalen Versorgungskrise in der Wendezeit um 1990. Alles schon etwas morbide, aber mit live Klavierspieler im Frack.

Hotel-Lobby



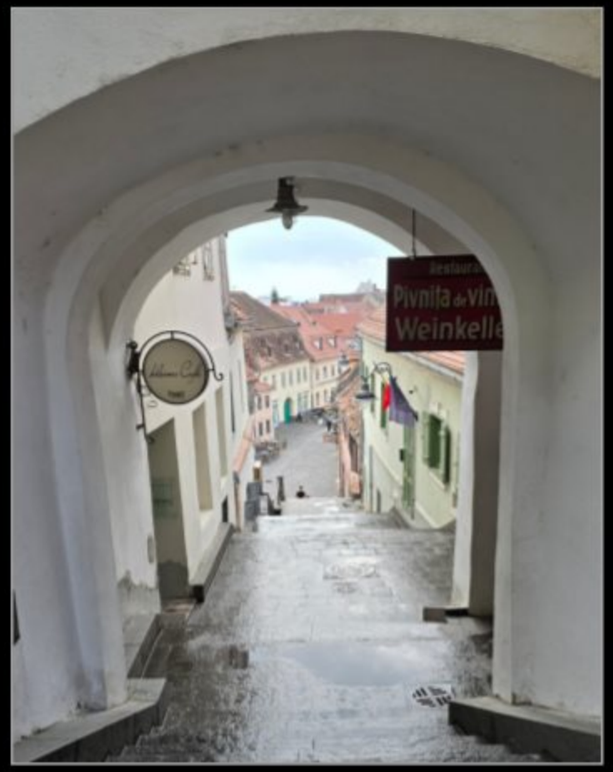


Bescheidenes Mansardenzimmer,
aber im Hotelstyle gehalten



Das Hotel lebt auch etwas von den vergangenen Zeiten

Unterstadt















Nonne wird ertappt!







Coafor - Frizerie - Frisör



Blutsauger



Schöne Tiererlebniss am Stadtrand









Wir lassen Sibiu hinter uns



Ehemals Sächsische Dörfer











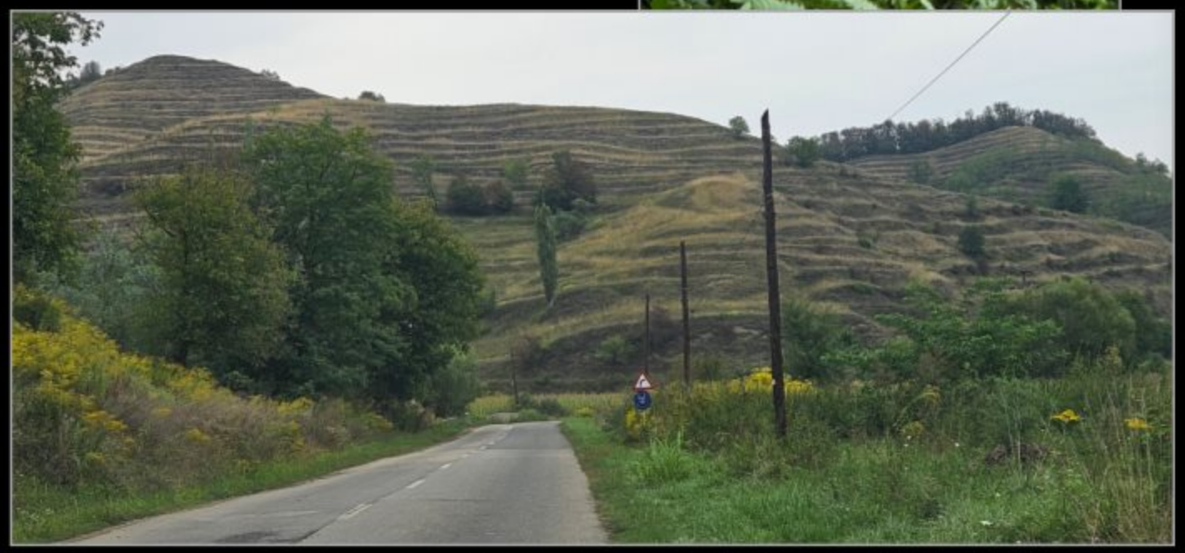


Aber auch Zerfall im Dorf Schlatt









Alte aufgegebene Weinbauterrassen. Reichesdorf war wohlhabend und berühmt für seinen Wein



Deutscher Text in der Empore "Dieser Verschlag ist durch die Herrn Kirchenväter gemacht worden im Jahr 1825. Martin Hatschner und Johann Hügel"



Man versucht wieder die alte Dorfkirche zu sanieren







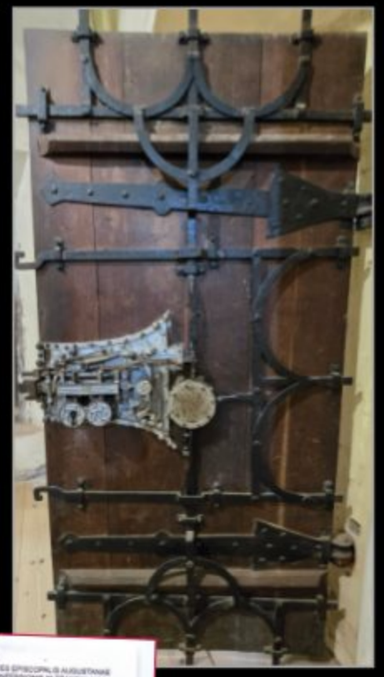
Freilaufende Hunde gehören idR jemandem

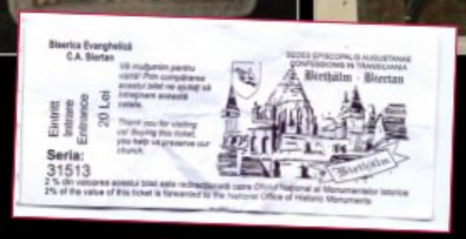
Kirchenburg Birthälm















Schäßburg / Sighișoara









Casa Vlad Dracul





Geburtshaus von Vlad dem Pfähler. Dem Vorbild für Bram Stokers Graf Dracula





Auf dem Dach des Nachbargebäudes gibt es riesige Schwärme von schwarzen Vögeln, Zufall?

Deutsche Artefakte









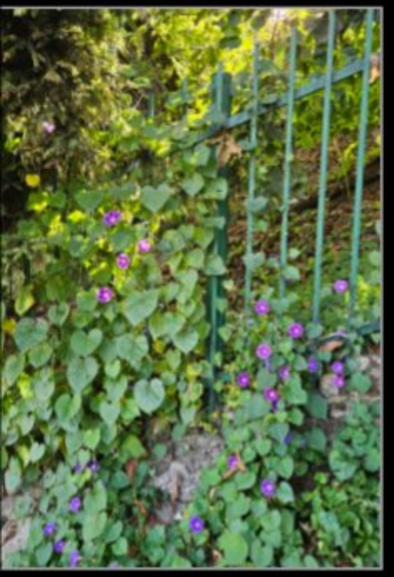








Großer, alter sächsischer Friedhof auf dem Berg

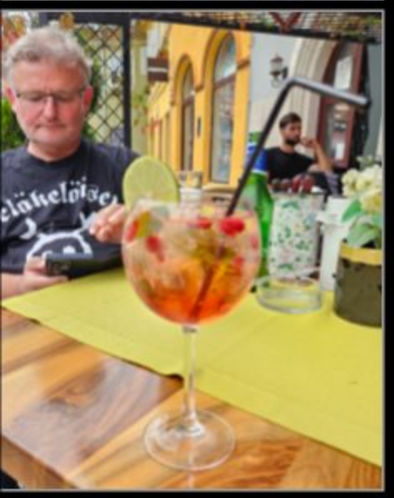






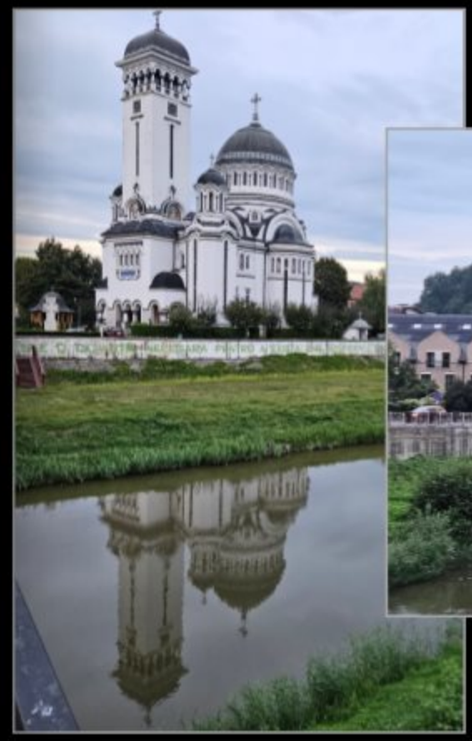












Schöner Ort und schöne Pension mit tollem Autoeinparker (;-)



Weiterfahrt durch zuneh-mend ungarische Dörfer







Hügelige Transilvanische Hochebene









Ursu See im Kurort Sovata. Abwechselnde Schichten von Salz- und Süßwasser machen den See zu etwas Besonderem



Bienentruck





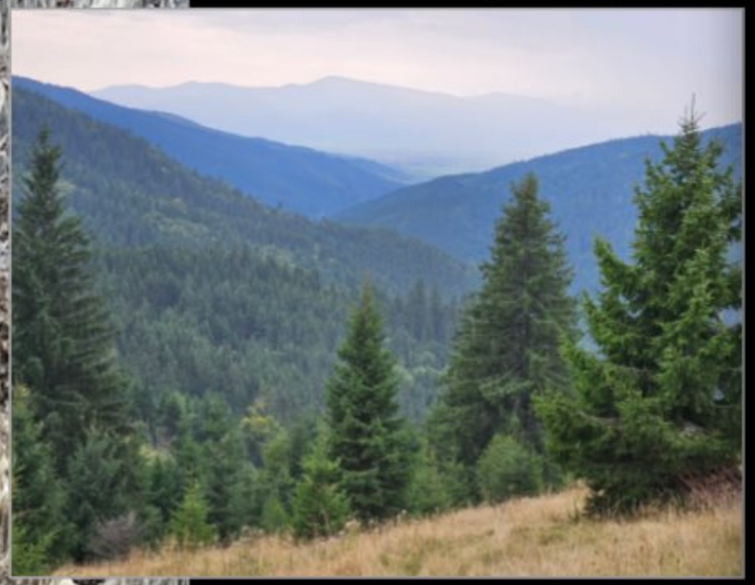


In manchen Tümpeln wimmelt es von Salzwasserkrebsen

Salzablagerung

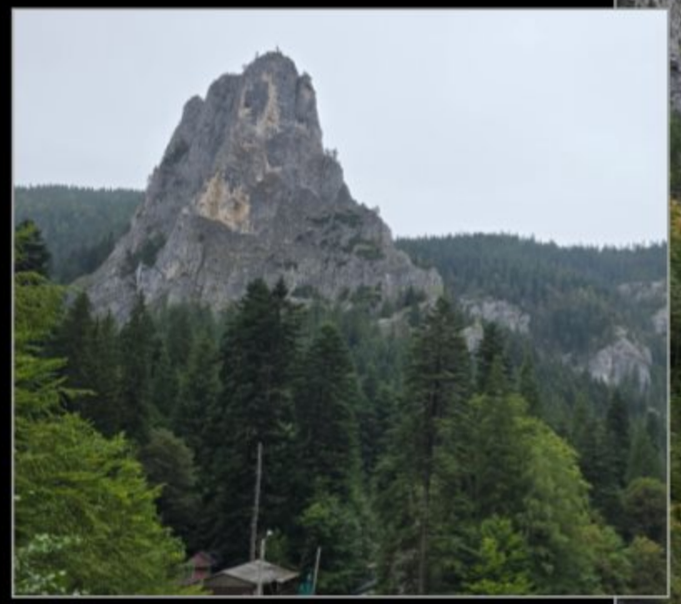


Es geht in die Ostkarpaten
durch das Giurgeu-Gebirge



Cheile Schlucht





Pângărați-Pass (Bicaz-Pass) 1256 m



Tagebergbau mit Heidelberger Zement bei Tașca







Kreuzberg an der Bistritz / Piatra Neamț im rumänischen West-Moldawien



Kuttel-Suppe nur bis 18 Uhr!



Wer genau hinschaut, sieht eine Gondel der Seilbahn mitten durch den Ort





Morgendlicher Nebel am Bistritz Stausee



Weiter nach Moldawien. Dauerregentag. Zur Landschaft können wir garnicht so viel sagen



Viel Weidewirtschaft an der Grenze



Chisinau, Moldawien



Erst mal etwas essen in sehr gutem Steak House





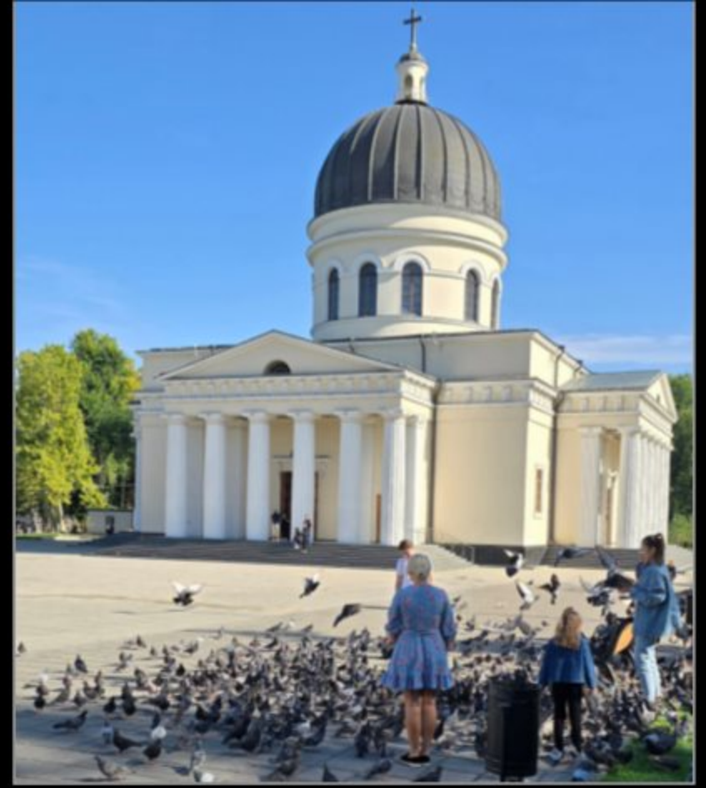




Es muss sogar mit Buffy & Gucci gedroht werden

Wäsche waschen
und los kanns gehn





Kathedrale der Geburt des Herrn, Tauben füttern hat hier wohl eine religiöse Komponente



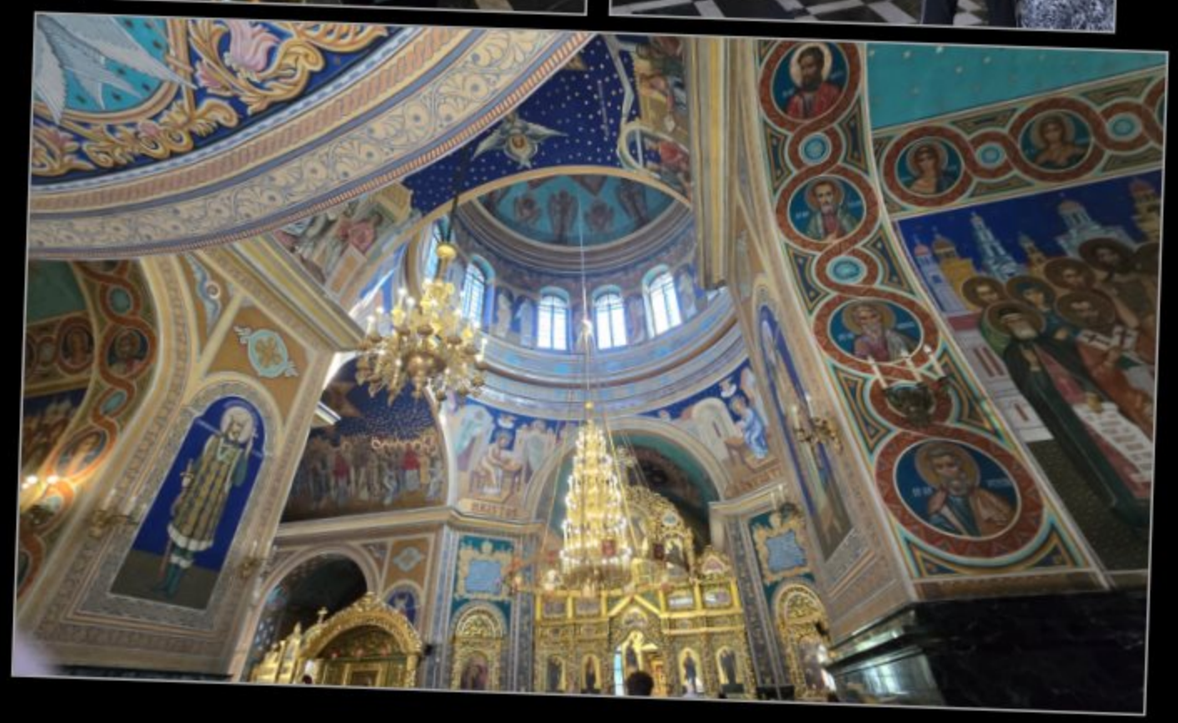
Parlamentswahl steht an

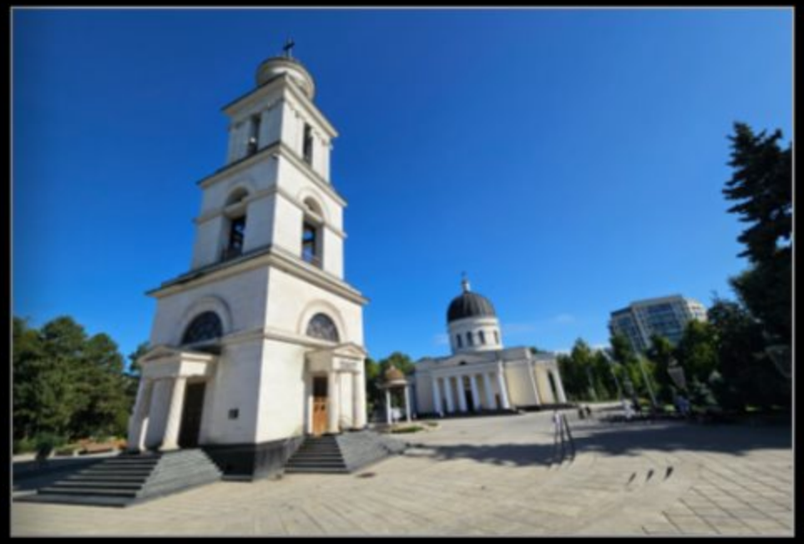
















Stefan der Große (1457-1504)






LICURICI
Stagiunea teatrală
Licurici-80






MUZEUL NAȚIONAL DE ISTORIE




MOLDOVA


21









Die Leute bereiten sich schon auf mögliche Entwicklungen vor.
Quatsch: war ein Militär-Museum

Brutalismus und Sowjet-Art



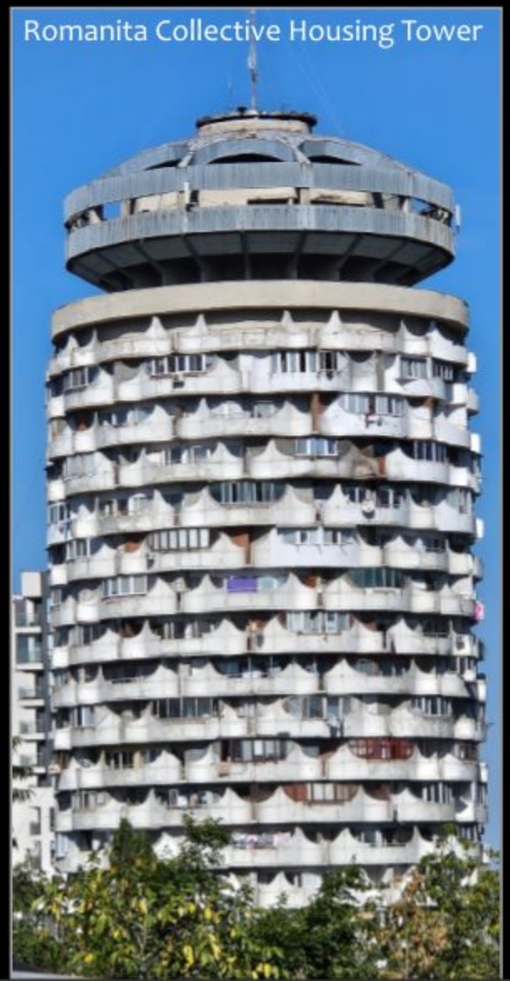


Staatszirkus





Romanita Collective Housing Tower



Fahrt über Trabantenstädte zu den Weingütern









Riesige Weinkeller versorgten die gesamte Sowjetunion. 55 km Stollen alleine für dieses Weingut stehen im Guiness Buch der Rekorde.



Trotz dieser "Masse" haben wir in Moldawien sehr guten, trockenen Rotwein genossen.



Große Rinderherde in der nordmoldawischen Region Bukowina





Häuser in der Bukowina



Fahren auf teilweise schlechten Strassen nach Norden durch die Bukowina. Brunnen sind hier existentiell und besonders geschmückt.





Große Reiherkolonie im Dorf Dumbravita









Sonnenblumenfelder reichen bis an den Horizont



Schwarzerdegebiete



An der Grenzstation zu Rumänien gibt es einen großen Stausee



Glückliches, blaues Schwein freut sich auf die Konservendose



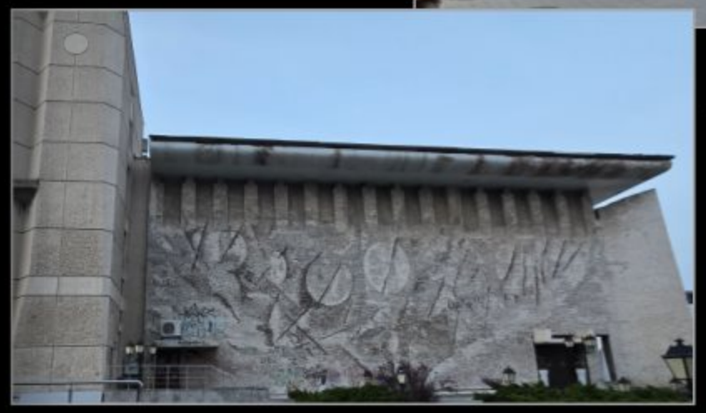
Suceava

Startpunkt für einen Besuch der moldawischen Klöster
(UNESCO Weltkulturerbe)



Eiscafe





Brutalismus II



Marodes Haus der Kulturen. Wurde am 3. August 1969 anlässlich des 10. Parteitags der Rumänischen Kommunistischen Partei eingeweiht



Etwas moderner im Restaurant: Speise-karte auf Tablet mit Warenkorb für die Bedienung



Im Kloster Suceava Massen-produktion von Weihwasser

Das UNESCO Gebäude selber ist komplett ein-gerüstet



Alter jüdischer Friedhof ist in desolatem Zustand

Weiterfaher nach Westen zu den anderen Klöstern



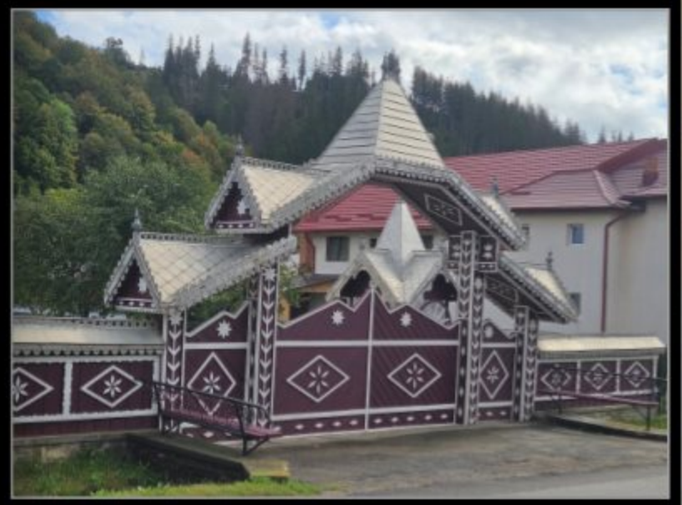


Ort Humor



Kloster Humor. Auch dort ist ein-gerüstet. Aber man sieht etwas mehr







Wir fahren weiter zum Kloster Voroneț



Kloster Voroneț



Ausgeblichene Außenfresken an der Wetterseite













An geschützten Seiten beeindruckende Fresken

Wahnsinns Heiligenkosmos





Mit das Beste kommt am Schluss: es gibt Kuttelsuppe!



Hat hier in der Bukowina große Tradition: Eier bemalen



Nach Eigenwerbung weltgrößtes Eier-Museum: Vama Egg Museum mit über 800 Tsd Exponaten



Jede Gegend hat seine eigenen Designs



Aber auch weltweite Exponate





Dino-Ei



Gecko Ei









Eroberung von Byzanz

Kloster Moldovita innerhalb Wehrmauern und in schöner Landschaft eingebettet









Nonnenfriedhof

Traumhafte Ostkarpaten im rumänischen West-Moldau / Bukowina









Katholischer Friedhof am Ortseingang (deutsch Kimpolung)



Schwarzwaldlandschaft bei
Câmpulung Moldovenesc

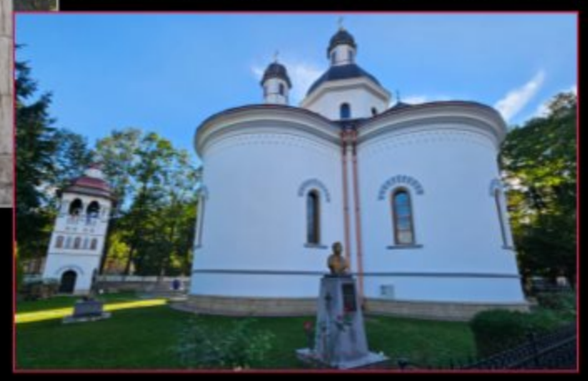




Kampf des Woiwoden Dragoş Vodă mit dem Bison. Mythos über die Entstehiung der Region

Stolzes Pferd







Haben unser eigenes
Häuschen











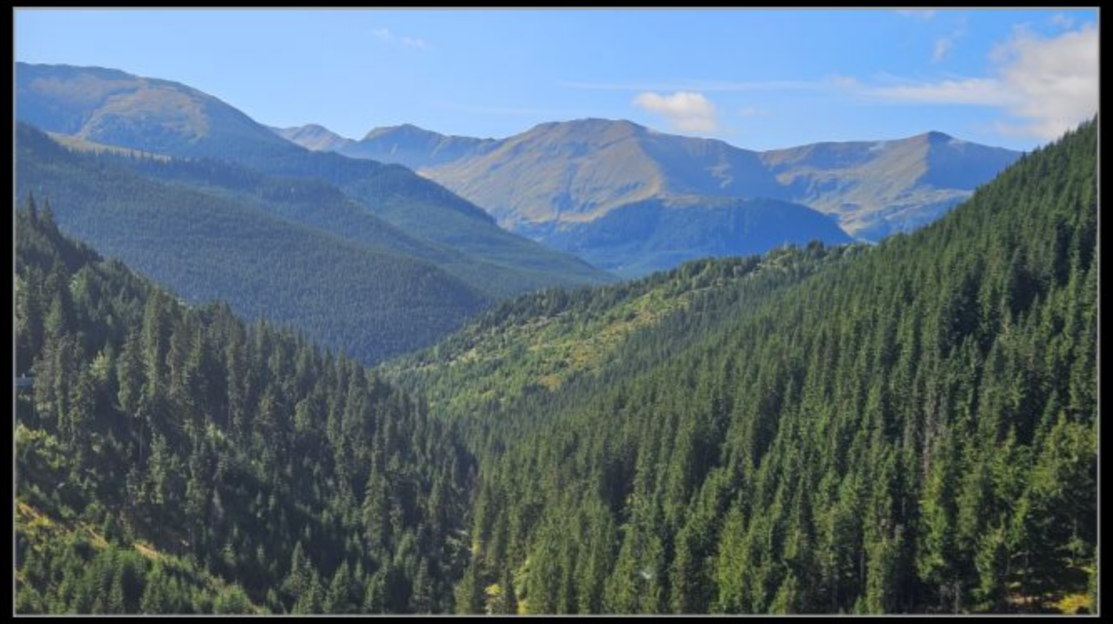




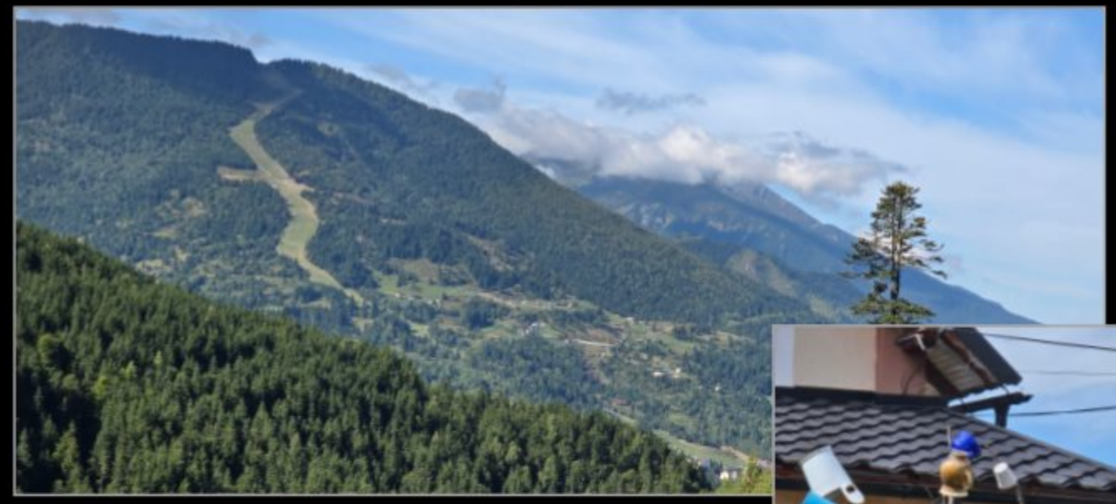


Markante Häuser in Ciocănești

Es wird alpin. Grandiose Berglandschaft auf dem Weg nach Norden ins Maramuresch



Prislop Pass auf 1416 m



Skiabfahrt im Wintersportort Borsa



Immer mal wieder gesehen.
Was ist das?
Erklärung nächste Seite

Erste Stabkirche in Dragomirești





Schöne Holztore in Maramuresch



Faschingsmaske





Muzeul Țărăncii Române berichtet über Dragomiresti



Alter Brauch: ein heirats-fähiges Mädel ist im Haus vorhanden



Typische Muster für die Aussteuer





Zu jedem Anlass ein passendes Brotmuster





Teilweis große Tep-piche in den Wiesen mit Azur Astern

Kloster Bârsana







Fast schon etwas Disneyland







Naturwaschmaschinen bei Sapinta









Lustiger Friedhof von Sapinta

Ein Heimatkünstler hat witzige aber auch entlarvende Episoden der Verstorbenen thematisiert





















In Sighetu Marmației wohnen wir neben den Geburtshaus von Eli Wiesel

Weiterfahrt entlang der Ukrainischen Grenze nach Ungarn







25m durch die Theiß und schon wären wir in der Ukraine

Bulgarische Protzvillen in Certeze







Traditioneller Protz geht auch

Für den Handwerker in jedem von uns: Dedeman









Obermaitingen in Rumänien, Geburtsort von Kollege Bede









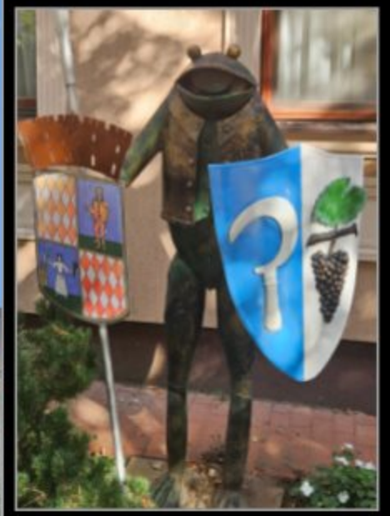
Elek in Ungarn. Geburtsort von Heikes Vater Georg







Geschenk der Partnerstadt Laudenbach, diese werden im Volksmund auch als Laudenbacher Frösche bezeichnet













Rezi Brunnen von 1937. Nachdem Jungs den Neptun von Sokel gestossen haben



Elek 1946. Vertreibung der Deutschen

Viele deutsche Inschriften. Auch amtliche.











Bürgermeister Amt
auf deutsch!



Bei Hack muss man etwas suchen







Typische Häuserzeile

Ungarndeutscher Lehrpfad mit 7 Stationen







Da ist was dran



... wenn man das Buch über Elek liest

Bye bye Elek!



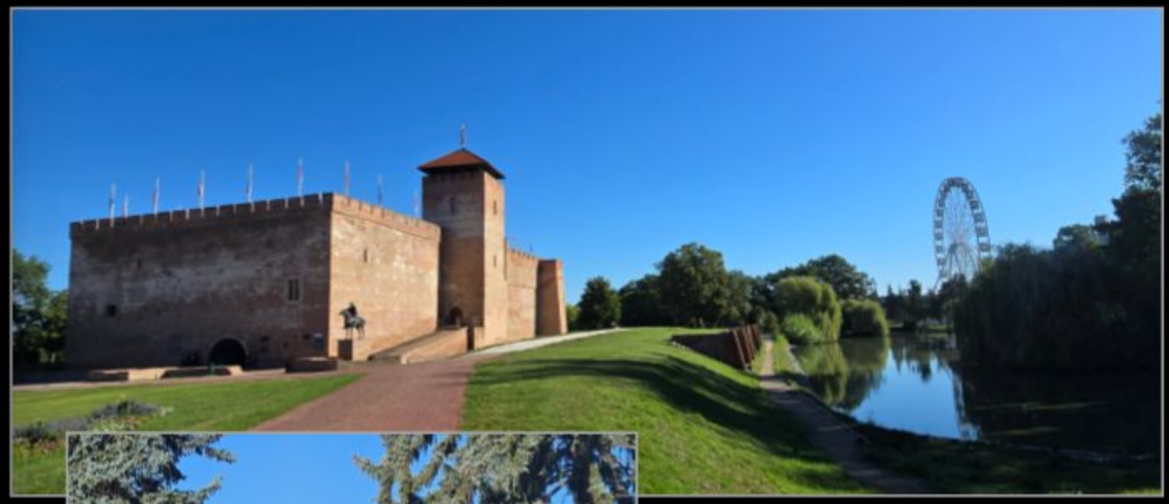


Ungarische Fleischbombe in Gyula,
hier haben wir unser Hotel



Diese Statue gedenkt dem Ingenieur Károly Bodoki,
der eine wichtige Rolle bei der Regulierung der Flüsse
Körös und Berettyó hatte. Der Tulla Ungarns (;-)

Festung von Gyula







Zweistufiges Sicherheitssystem



Landtour Richtung Balaton

Anbau von Hirse









Wir nähern uns der Bugac Puszta

Auf wilden Sandstrassen zum Ziel





Ungarisches Steppenrind















Hier war Heike mal vor 35 Jahren. In dieser Zeit war Klaus in Rumänien.



Nur echt mit dem Ziehbrunnen

Leckeres Päuschen zwischendurch













Am Balaton / Plattensee

Im Norden wird viel Wein angebaut





Anleger bei Badacsonytomaj



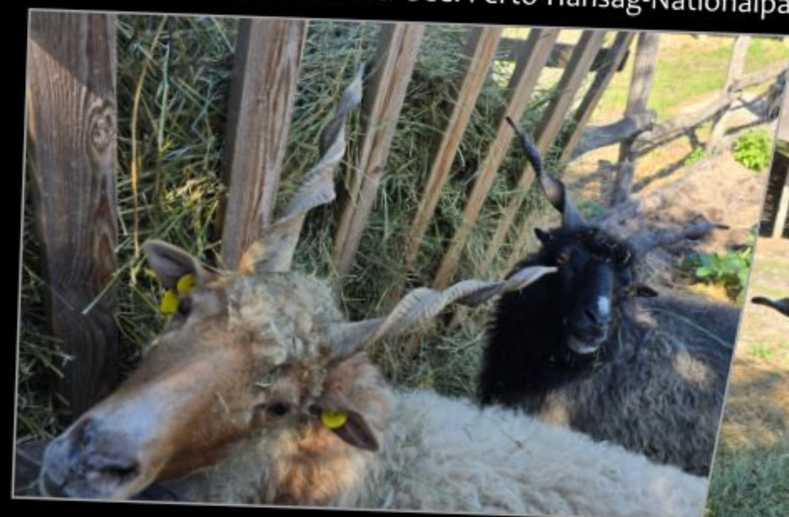




Burg Sümeg

Mit unserem Frühstück sind wir sehr zufrieden

Puszta am Neusiedler See: Fertő-Hanság-Nationalpark

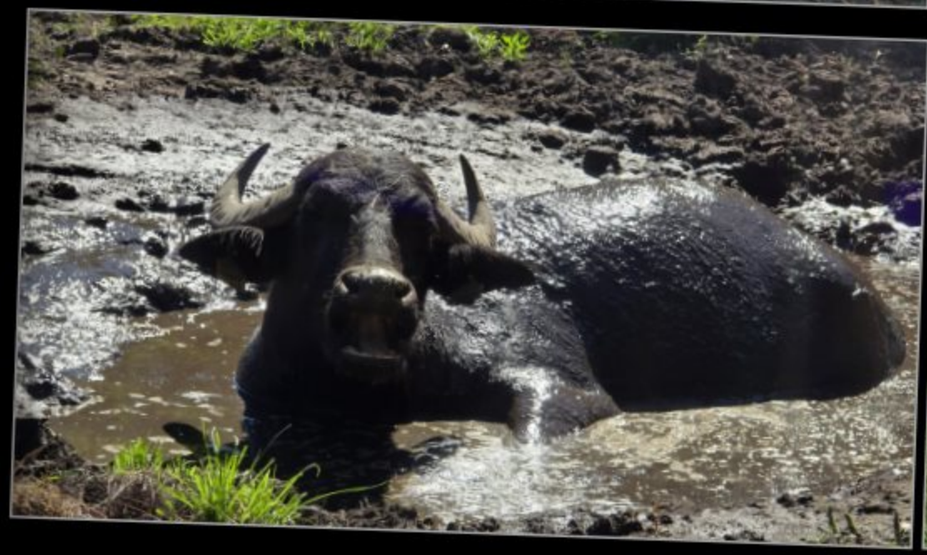


Zackelschafe





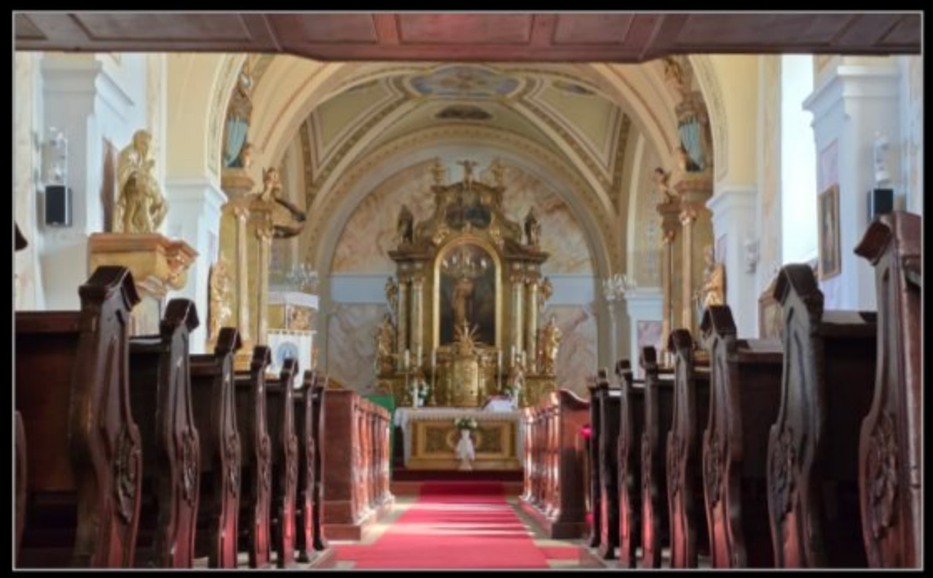




Zanegg, der Geburtsort von Heikes Mutter







Ganz schön verbittert - mitten ins Herz









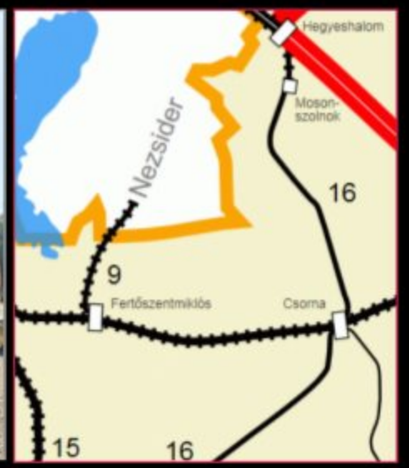


Weitere deutschsprachige Tafeln

Wir sind relativ kurz in Zanegg - waren schon einmal hier









Bei Mosonszolnok





Marchtrenk

Steht nicht auf der Speisekarte, aber für uns wird im Hotelrestaurant exkusiv auf unsere Anfrage Kaiserschmarrn zubereitet. Top Service!

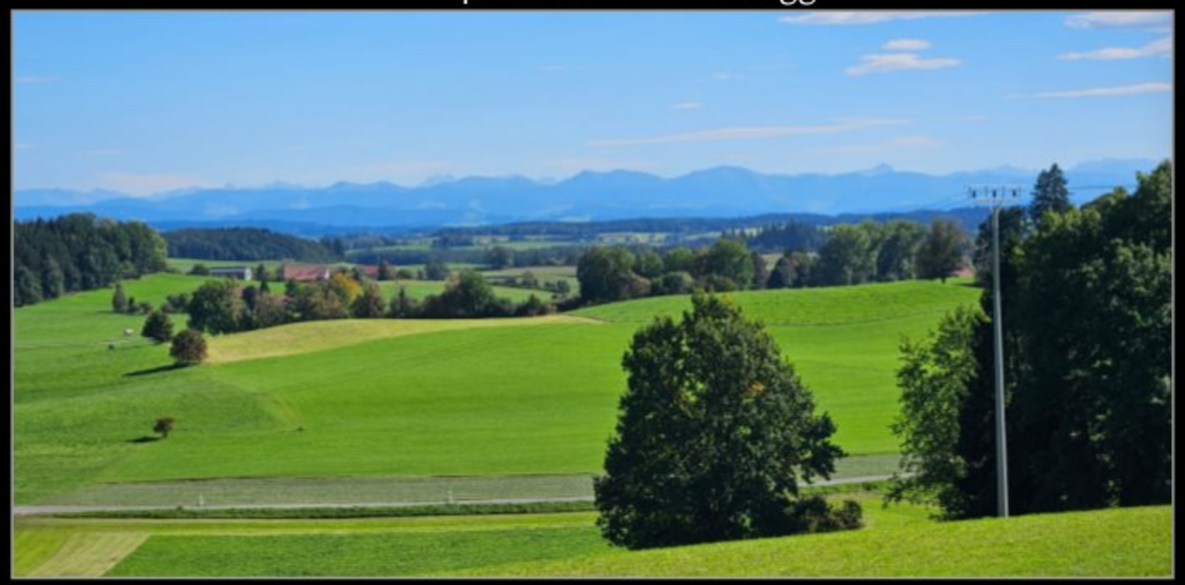


Lechwehr

Landsberg am Lech



Alpenvorland bei Wolfegg





Fürstliche Insignien

Schon toll, der oberschwäbische Barock







Eseltreffen in Wolfegg









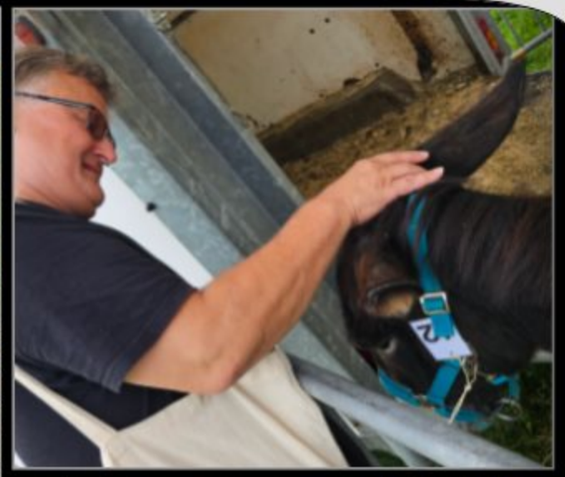


















Immer wieder schön

























Konserve aus 1945!

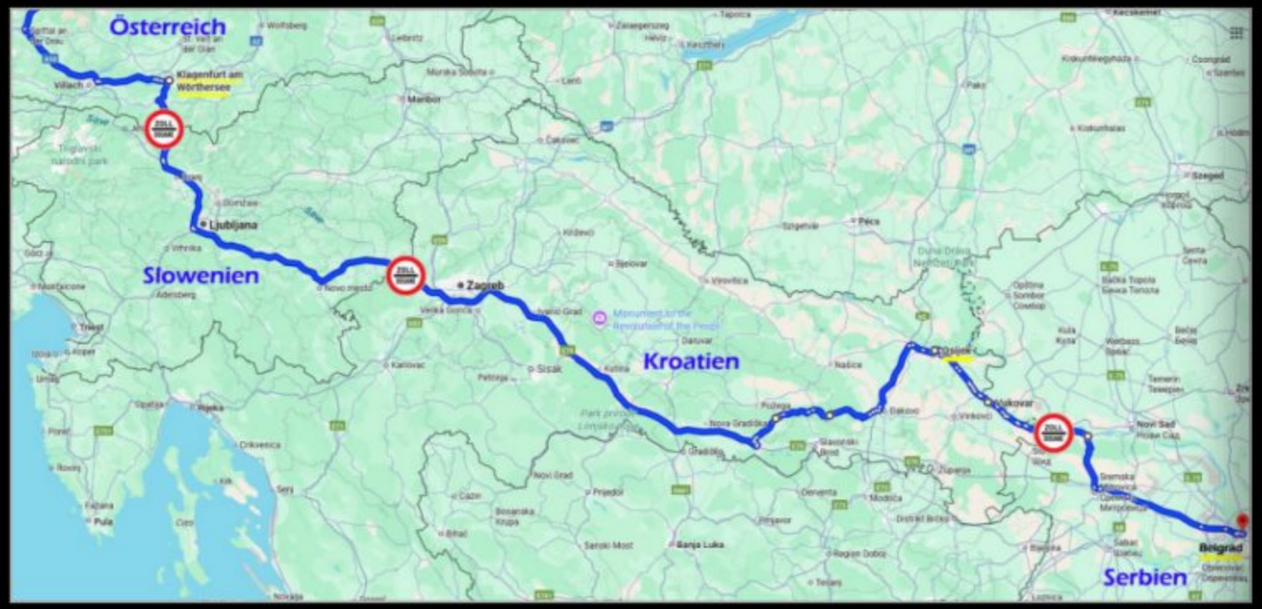






Willy Wolf ist gestorben,
aber es gibt noch scheue
Büffel bei Meidelstetten

Etappenpläne









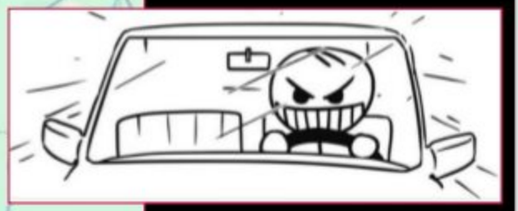
Der Rumäne





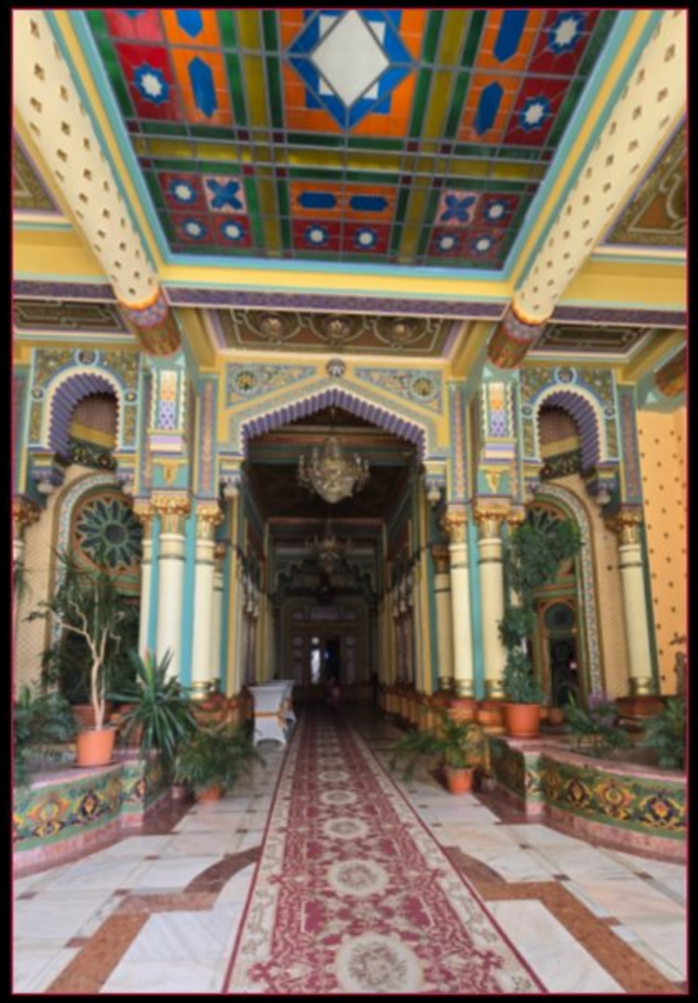




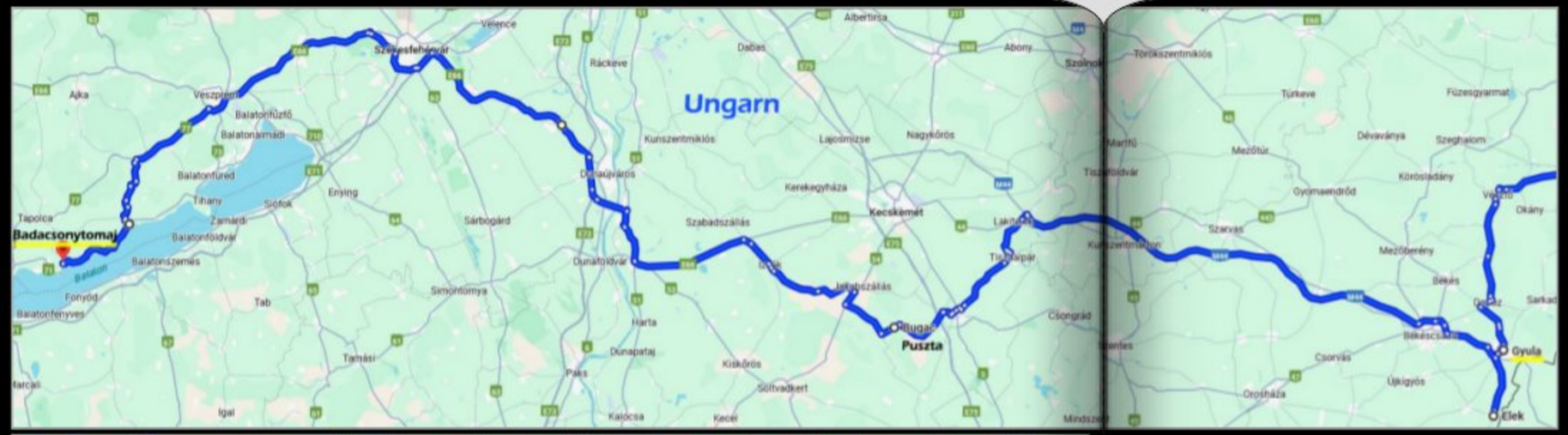


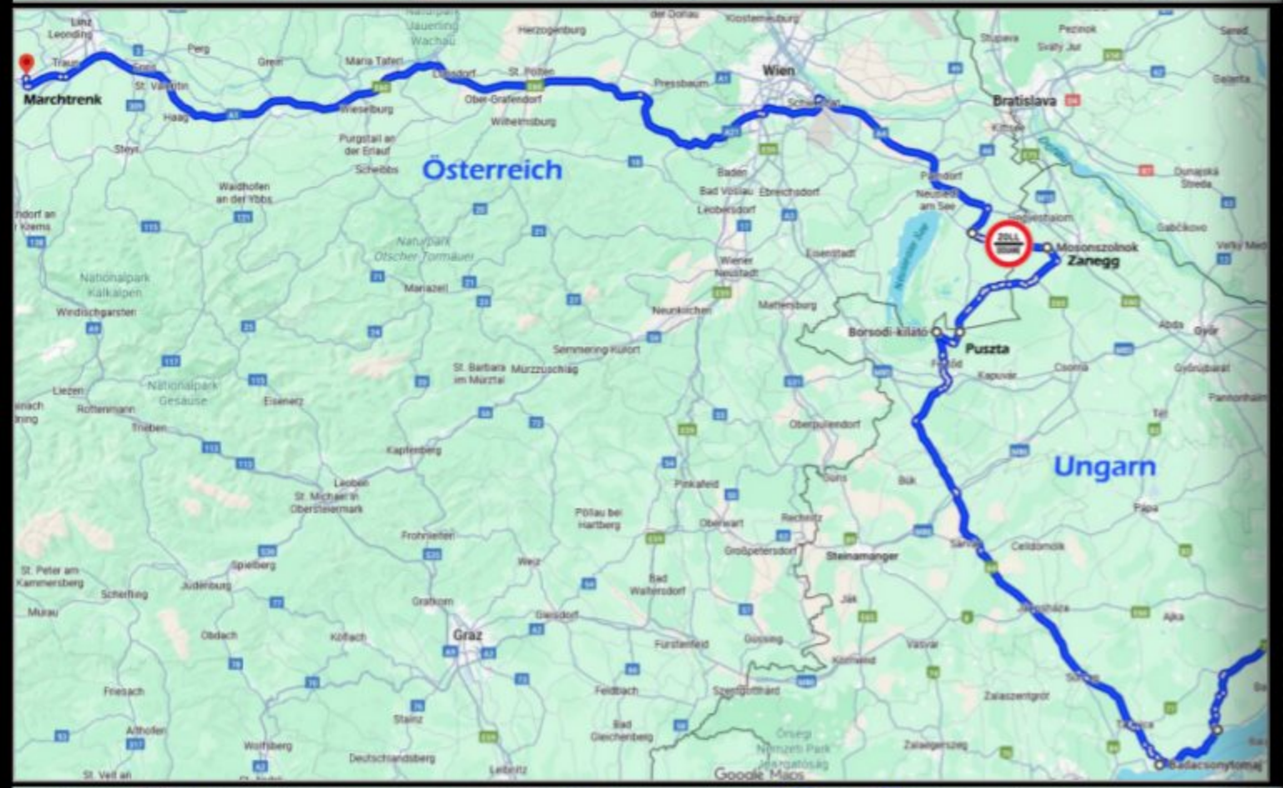
Der Moldauer





Outtakes Craiova

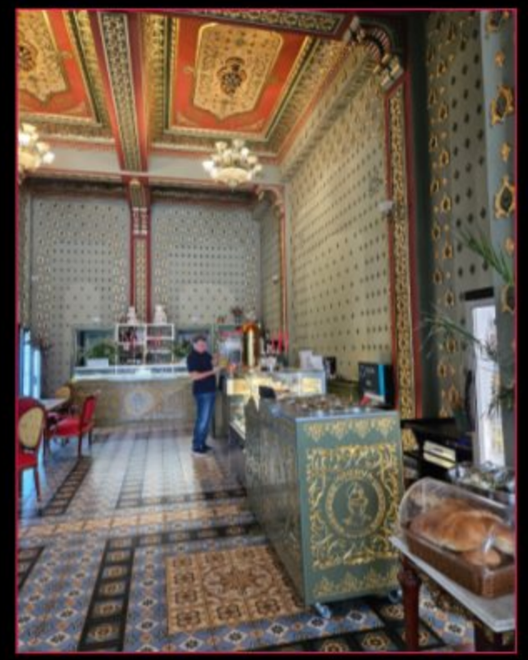








Der Ungar





Outtakes Craiova



Fazit

War ein teilweise anstrengender Ritt durch viele Länder auf dem Weg nach Chisinau. Hat aber alles gut geklappt: keine Autopanne, kein Unfall bei knapp 5700 km Strecke. Und wir haben viel erlebt und gesehen, Naturschönheiten, Touristisches, interessante Architektur und kleine Einblicke ins Leben der Leute, die Lebens- und Feierfreude aber auch das unterschiedlichen Temprament im Straßenverkehr. Und es war auch kulinarisch sehr gut, inkl. Kuttelsuppe ("bis 17 Uhr!")